



Amtsblatt für die Gemeinde **VETTWEISS**

Mit den Ortschaften: Disternich · Froitzheim · Ginnick · Gladbach · Jakobwüllesheim · Kelz · LUXHEIM · Müddersheim · Sievernich · Soller · Vettweiß



**Jugendfeuerwehr
mit hervorragenden
Leistungen**

Herausgeber und
verantwortlich für den
Inhalt des Amtsblattes:
Bürgermeister Josef Kranz, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 14, Tel. (02424) 209-0

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Herausgeber
Porschen & Bergsch Mediendiensteleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8,
Tel. (02421) 73912, Fax (02421) 73011, email: dp@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im
Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug beim Verlag oder über
das Rathaus zu beziehen. Auflage: 3.500 Exemplare. In unserem Hause gestaltete
Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Im Internet: www.vettweiss.de

10. Jahrgang
10. Juli 2009
Nr.

7



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Bezirksregierung Köln
- Dezernat 33 -

Aachen, den 30.12.2008
Robert-Schuman-Str. 51
52066 Aachen
Tel.: 0221 / 147 - 4102

Flurbereinigung Kreuzau-Nideggen - Az.: 33.06.01 - 11 84 2- Schlussfeststellung

Im Flurbereinigungsverfahren Kreuzau-Nideggen, gelegen im Kreis Düren, wird hiermit gemäß § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2007 (BGBl. I S. 3150ff) die Schlussfeststellung angeordnet und festgestellt, dass

1. die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan und dessen Nachträgen bewirkt ist,
2. den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen,
3. die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens abgeschlossen sind,
4. die Beteiligten ihre Verpflichtungen gegenüber der Teilnehmergemeinschaft erfüllt haben.

Das Flurbereinigungsverfahren endet mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Kreuzau-Nideggen. Gleichzeitig erlischt die Teilnehmergemeinschaft. Damit erlöschen auch die Rechte und Pflichten ihres Vorstandes.

Gründe

Der Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens durch Schlussfeststellung ist mit Blick auf die im Tenor dieser Anordnung getroffenen Feststellungen gemäß § 149 FlurbG zulässig und gerechtfertigt.

Der Flurbereinigungsplan ist ausgeführt. Das Grundbuch wurde berichtigt. Die Unterlagen zur Berichtigung der sonstigen öffentlichen Bücher sind an die zuständigen Behörden abgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem

**Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen
9a Senat (Flurbereinigungsgericht) Aegidiikirchplatz 5
48143 Münster** schriftlich zu erheben.

Das Klagerecht steht auch dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft zu.

(S) Im Auftrag gez. Fehres (Ltd. Regierungsvermessungsdirektor)



Mitteilungen der Verwaltung

Auszug aus der Niederschrift

über die 25. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Gemeinde Vettweiß vom 04.06.2009

Punkt 2: Entwicklung des Haushalts 2009 hier: Sachstandsbericht

Bürgermeister Kranz erläutert ausführlich die Entwicklung des Haushaltes 2009 anhand der Vorlage und deren Anlage.

Der Rat der Gemeinde Vettweiß nimmt den Sachstandsbericht über die Entwicklung des Haushaltes 2009 einstimmig zur Kenntnis.

Punkt 3: Energetische Sanierung des Schulzentrums hier: Finanzierung

Kranz erläutert ausführlich die Finanzierung der energetischen Sanierung des Schulzentrums Vettweiß.

Auf die anschließende Frage von Ausschussmitglied Stockem, wie lange das Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) läuft, antwortet Bürgermeister Kranz, dass sich die Tilgungsfrist auf 30 Jahre beläuft.

Auf die Frage von Ausschussmitglied Bachem, ob der 3 1/2 %-ige Zinssatz für die Restfinanzierung auf 30 Jahre fest ist, antwortet Bürgermeister Kranz, dass der Zinssatz für 10 Jahre fix ist.

Hierauf empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, die geplanten Investitionsmaßnahmen im Bereich Turnhalle und Schulzentrum in Höhe von 2,235 Millionen zu beschließen. Überplanmäßig werden hierfür 975.100,00 € im Haushaltsplan 2009 bereitgestellt.

Die Investitionsmaßnahme soll wie in der Vorlage V44/2009 beschrieben, über Kredite finanziert werden.

Aus Mitteln der Schulpauschale sollen 500.000,00 € und aus Mitteln der Sportpauschale 100.000,00 € für die Finanzierung der jährlichen Zinslast verwendet und jährlich anteilig ertragswirksam aufgelöst werden.

Punkt 4: Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Vettweiß

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, die 1. Satzung zur Änderung der Satzung vom 14.11.2007 über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Vettweiß zu beschließen.

Punkt 5: Anfragen und Mitteilungen

a) Die SPD-Fraktion hatte in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung noch Klärungsbedarf bezüglich des dortigen TOP's: Wasserrahmenrichtlinie (V50/ aus 2005) angemeldet.



Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschabtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

Ausschussmitglied Ruskowski erklärt, dass auch die SPD-Fraktion eine gemeindliche Stellungnahme für nicht notwendig erachtet.

b) Ausschussmitglied Helmut Kemmerling bittet im Amtsblatt der Gemeinde Vettweiß den Bürger über die Möglichkeit der Rückerstattung von Umsatzsteuer durch das Wasserwerk zu informieren.

Bürgermeister Kranz erklärt, dass eine entsprechende Info im kommenden Amtsblatt enthalten ist.

c) Ausschussmitglied Wollseifen fragt an, inwieweit ein Ausgleich bei der Niederschlagswassergebühr für Bürgerhäuser gehandhabt wird.

Bürgermeister Kranz erläutert, dass mit den Fraktionen vereinbart war, Beträge über 200 € in die Überlegung einzubeziehen, was bereits geschehen ist. Alle darunter liegenden Beträge sollten vereinbarungsgemäß nicht behandelt werden.

d) Ausschussmitglied Wollseifen erläutert, dass er mehrmals in der Verwaltung den Hochwasserschaden im oberen Verlauf des Schnocksgrabens Richtung Heide angemeldet hat. Bis heute ist nichts passiert, dort hängt eine Leitplane in der Luft.

Bürgermeister Kranz sagt Klärung zu.

e) Ausschussmitglied Helmut Kemmerling fragt an, ob der Kreis Düren die Kommunen beteiligt wenn Bodenschutzuntersuchungen abgeschlossen sind und das Ergebnis feststeht.

Bürgermeister Kranz antwortet, dass lediglich eine Information erfolgt und keine weitere Beteiligung. Es sei denn, die Gemeinde ist als Eigentümerin betroffen.

f) Ausschussmitglied Jürgen Kemmerling regt an, die Schüler der Hauptschule Vettweiß bei der farblichen Gestaltung des Schulkörpers mit einzubinden.

Bürgermeister Kranz sagt zu, dass die Schulleitung entsprechend beteiligt wird.

Punkt 6: Schiedsamt in der Gemeinde Vettweiß

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, die ab 1.10.2009 frei werdende Stelle der Schiedsperson bzw. stellv. Schiedsperson im Amtsblatt der Gemeinde Vettweiß auszuschreiben.



Für Raufbolde und Bastelmäuse

Für Ihr Kind haben wir die richtigen Ideen.

**DEVK-Hauptvertretung
Edith Meller**

Dürener Straße 39, 52399 Merzenich
Telefon 02421 931193
E-Mail: meller@devk-merzenich.de

DEVK. Persönlich, preiswert, nah.

DEVK
VERSICHERUNGEN

Auszug aus der Niederschrift

über die 17. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Vettweiß am 03.06.2009

Punkt 1: Einführung und Verpflichtung einer sachkundigen Bürgerin

Ausschussvorsitzende Jäger verpflichtet die sachkundige Bürgerin Anna Steinmann durch nachsprechen einer Formel. Im Anschluss unterzeichnet Frau Steinmann die Verpflichtungsniederschrift.

Punkt 3: Offene Ganztagschule

hier: Bedarfsabfrage im Bereich der Regenbogenschule

Helmut Kemmerling erklärt, dass man sich Gedanken zur Thematik Offene Ganztagschule an der Regenbogenschule machen muss. Die CDU-Fraktion beschäftigt sich intensiv mit dem Thema. Hier sei speziell die Kostenfrage in Bezug auf einen Schülertransport zu überdenken.

Jürgen Ruskowski stellt fest, dass die Standorte der Regenbogenschule einen gemeinsamen Bedarf für 18 Schülerinnen und Schülern haben. Dies sei eine Größenordnung, bei der man sich Gedanken machen muss. Er bittet darum, zukünftig den Bedarf zu 2 Stichtagen abzufragen (zum laufenden Jahr und zum neuen Schuljahr).

Frau Margret Bethlehem nimmt seitens der BI-Fraktion Stellung. Anhand der Auswertung sei deutlich zu erkennen, dass die Tendenz in Richtung „Betreuung 8 – 13“ gehe.

Anschließend nimmt der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales den Sachverhalt zur Kenntnis. Die Einführung der Offenen Ganztagschule an der Regenbogenschule ist nur dann vertretbar, wenn ein entsprechender Bedarf vorliegt. Eine erneute Prüfung soll im Frühjahr 2010 durch die Verwaltung durchgeführt werden.

Punkt 4: Energetische Sanierung des Schulzentrums

Bürgermeister Kranz erläutert die Vorlage der Verwaltung. An der grundlegenden Sanierung soll trotz der schlechten Aussicht auf Förderung der Maßnahmen festgehalten werden, auch wenn nicht alle geplanten Gewerke umgesetzt werden.

Die Finanzierung soll aus KFW-Darlehen erfolgen.

»Gardinen sind unsere Leidenschaft«



KÜGELER
Raumausstattung



Hardtstr. 5
52388 Nörvenich
Tel. 02426-5020
Mobil 0171-5224306
www.raumausstattung-kuegeler.de
info@raumausstattung-kuegeler.de

- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbelag
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Eine zeitlich kompakte Sanierung des gesamten Schulzentrums (Turnhalle und Schulgebäude) ist nicht umsetzbar. 1. Priorität hat die Turnhalle mit Heizungsanlage. Das Schulgebäude folgt im 2. Schritt.

Herr Reufsteck spricht in diesem Zusammenhang den Zustand der Fenster am Schulzentrum an. Eine Sanierung ist aus seiner Sicht dringend notwendig. Bei Regen und Sturm dringt Wasser ein. Die Fenster schließen schlecht bzw. öffnen sich eigenständig bei Sturm.

Nach kurzer Diskussion nimmt der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales den Sachverhalt zur Kenntnis.

Punkt 5: Anfragen und Mitteilungen

a) Bürgermeister Kranz teilt mit, dass derzeit 29 Anmeldungen für die OGS Vettweiß vorliegen. Die Betreuung kann in einer Größenordnung von bis zu 35 Kindern in der jetzigen Form durchgeführt werden. Sollten weitere Anmeldungen hinzukommen, muss man sich für die weitere Planung Gedanken machen.

b) Herr von Laufenberg richtet die Bitte an den Jugendbeauftragten, einen Jahresbericht über dessen Tätigkeiten vorzulegen. Dies wird für die nächste Sitzungsrunde zugesagt.

Auszug aus der Niederschrift

über die 24. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Vettweiß am 02.06.2009

Punkt 2: Neugestaltung des Dorfplatzes Sievernich durch den Bauverein Sievernich

Ausschussvorsitzender Franzen begrüßt Herrn Roder vom Ingenieurbüro, sowie die Herren Hils, Zimmermann und Sievernich und die Damen Stockem und Weber. Bürgermeister Kranz erläutert, dass mit Vertretern des Bauvereins ein weiteres Gespräch stattgefunden hat. Auf der Grundlage dieses Gesprächsergebnisses hat Herr Roder einen neuen Planentwurf entwickelt. Dieser wird dann den Anwesenden von Herrn Roder entsprechend vorgestellt und erläutert. Ausgehend von der Straße „Zur Alten Schule“ soll das Niveau der Friedhofskapelle durch Stufen abgefangen werden. Ein mindestens 2 m breiter Durchgang soll höhengleich an den Platz angebunden werden, damit dieser barrierefrei erreicht wird. Dieser Bereich sollte dann auch entsprechend gepflastert werden um gehbehinderten Menschen das Begehen des Platzes zu erleichtern. Vor dem Feuerwehrgerätehaus sollen Stellplätze angelegt werden. Die vorhandenen Bäume sollen großflächig mit Splitt eingefasst werden, damit die Wurzeln geschont werden.

Ergänzend weist Bürgermeister Kranz darauf hin, dass der Schulungsraum der Feuerwehr dringend neue Fenster benötigt und auch das Gebäude neu eingefügt werden sollte. Hier sollten Mittel aus dem Konjunkturpaket II zur Verfügung gestellt werden. Rund um das Gebäude wäre dann ein entsprechender Spritzschutz anzulegen. Der Ausschuss nimmt diesen Vorschlag zustimmend zur Kenntnis.

Bezüglich der Platzgestaltung erzielt der Ausschuss Einvernehmen darüber, dass Herr Roder vom Ingenieurbüro das Besprechungsergebnis planerisch darstellt und dieser Entwurf dann in der Ratsitzung vorgestellt wird.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung nimmt den Sachverhalt zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 3: Wasserrahmenrichtlinie

Ausschussvorsitzender Franzen begrüßt Herrn Dr. Kern vom Erftverband. Herr Dr. Kern erläutert so dann die Wasserrahmenrichtlinie und die damit einhergehenden Maßnahmen anhand einer

Powerpoint-Präsentation. Ziel der Wasserrahmenrichtlinie ist es, bis 2015 die Gewässer in einen guten Zustand zu versetzen. Das Zeugnis für die Fließgewässer im Erftverbandsgebiet ist generell schlechter ausgefallen. Der Neffebach und der Mersheimer Bach betreffen das Gemeindegebiet Vettweiß und sind als so genannte „veränderte Gewässer“ auch als schlechter eingestuft. Alle Gewässer größer 10 km² sind anzeigepflichtig. Für den Neffebach ist angedacht, Untersuchungen dahingehend anzustellen, ob die Niederschlagswasserbeseitigung optimiert werden kann und Gewässerstrukturmaßnahmen sollen durchgeführt werden.

Das Grundwasser wird unterteilt in einen mengenmäßigen und einen chemischen Zustand. Als Maßnahmen sind hier angedacht die Reduzierung der Nährstoffeinträge und die Reduzierung der Pflanzenschutzmitteleinträge.

Konkrete Maßnahmen für den Neffebach wurden für das Gemeindegebiet Vettweiß nicht erarbeitet. Maßnahmen die umgesetzt werden sollen, können zu 80 % gefördert werden. Die verbleibenden 20 % werden nach dem Solidarprinzip auf alle Mitglieder verteilt. Bürgermeister Kranz weist darauf hin, dass die Gemeinde Vettweiß als Träger öffentlicher Belange bis zum 21.06.2009 eine Stellungnahme abgeben kann. Er fragt dann, inwieweit diese Stellungnahme etwas bewirken könnte. Herr Dr. Kern erwidert, dass er davon ausgeht, dass keine Flut von Stellungnahmen abgegeben wird. Er ist ferner skeptisch, dass die Stellungnahmen der Kommunen etwas bewirken können.

Ausschussvorsitzender Franzen dankt dann Herrn Dr. Kern für seinen Vortrag. Herr Ruskowski bittet dann für die SPD-Fraktion die Angelegenheit in den Haupt- und Finanzausschuss zu vertagen. Herr H. Kemmerling für die CDU-Fraktion und Herr J. Kemmerling für die BI-Fraktion erklären, dass es aus ihrer Sicht keinen Sinn macht, eine Stellungnahme abzugeben. Es wird sich dann darauf verständigt, dass die SPD-Fraktion sich zu der Thematik im Haupt- und Finanzausschuss noch einmal äußert.

Punkt 4: Anfragen und Mitteilungen

Bürgermeister Kranz teilt mit, dass RWE Power beabsichtigt zur Verdichtung des Messstellennetzes weitere Grundwassermessstellen im Bereich der Feuchtgebiete der Rur-Scholle zu errichten. Im Gemeindegebiet Vettweiß sind 4 Messstellen vorgesehen. Die Standorte der Grundwassermessstellen wurden mit dem Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden abgestimmt. Gegen die Errichtung der Grundwassermessstellen bestehen keine Bedenken.

Bürgermeister Kranz berichtet zum Antrag auf Errichtung und Betrieb einer Hähnchenmastanlage, dass die Gemeinde Vettweiß unter Ziffer 8 ihrer Stellungnahme gefordert hat, dass mögliche Auswirkungen der Schadstoffausbreitung aufgrund der vorhandenen Windkraftanlagen begutachtet werden sollen. Mit Schreiben vom 22.05.2009 teilt das Amt für Bauordnung und Wohnungswesen des Kreises Düren mit, dass die Windräder nicht zu einer Erhöhung der Schadstoffkonzentration führen, sondern zu einer Verbesserung der Situation beitragen.

Herr Erasmi fragt dann zum Thema der Grundwassermessstellen nach, wie sichergestellt werden kann, dass die Bohrungen in den einzelnen Gewässerschichten entsprechend abgedichtet sind. Bürgermeister Kranz sagt hier Klärung zu.

Punkt 5: Energetische Sanierung am Schulzentrum Vettweiß

Ausschussvorsitzender Franzen begrüßt die Herren Krames und Hagen vom Ingenieur- und Architekturbüro. Bürgermeister Kranz erläutert einleitend, dass geplante Vorhaben und die damit einhergehende Finanzierung.

Garagen • Tore • Antriebe
Lieferung • Montage • Wartung

GTÄ Hochhaus

Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30
Telefax (0 24 65) 10 59



TOR Center
Garagentore
Verkaufs- und Montage-Service
novoferm
Flecken - Türen - Zargen - Antriebe

R E C H T S A N W Ä L T E

Ruth Becker-Prox Fachanwältin für Familienrecht Ehescheidung Unterhalt Zugewinnausgleich Umgangs-/Sorgerecht Ehegattenhaftung Wohnungszuweisung Eheverträge	Markus Schlesier Rechtsanwalt Arbeitsrecht Kündigungsschutz Vergütung Zeugnisrecht Familienrecht Strafrecht	Daniel Radermacher Rechtsanwalt Erbrecht Arzt Haftungsrecht Verkehrs-/Unfallrecht Mietrecht
---	---	---

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31
gegenüber der Sparkasse Düren

Herr Krames erläutert das Vorhaben anhand von Plänen und einer Powerpoint-Präsentation. Bürgermeister Kranz fragt dann nach, ob es nicht sinnvoll wäre neben der Turnhalle auch zum jetzigen Zeitpunkt bereits das Schulgebäude mit dämmen zu lassen, da mit einer entsprechenden Kostensteigerung in diesem Bereich zu rechnen ist. Herr Hagen erwidert, dass vor der Außendämmung ein Fensteraustausch erfolgen sollte. Aus seiner Sicht wäre es sinnvoll, die Maßnahmen getrennt von einander durchzuführen. Bürgermeister Kranz fragt dann nach, ob die äußere Gestaltung farbig erfolgen soll. Der Ausschuss spricht sich dann für eine farbige Gestaltung aus. Herr H. Kemmerling fragt dann nach, ob den Ausschussvorsitzenden die Präsentation zur Verfügung gestellt werden kann. Herr Krames erwidert, dass dies als PDF-Datei möglich ist. Bürgermeister Kranz fragt dann nach dem Zeitablauf. Er geht davon aus, dass die Maßnahme nicht komplett in den Ferien umsetzbar ist. Herr Krames erwidert, dass im Trierer Raum zurzeit kaum Angebote zu bekommen sind, da die Firmen entsprechend ausgelastet sind. Dies macht sich auch bereits in den Preisen bemerkbar. Zum Zeitablauf teilt er mit, dass in einem ersten Schritt die Glasbausteine und Fenster entfernt werden müssen. Dann ist die Wand wieder aufzumauern und neue Fenster einzusetzen. Dann erfolgt die Außendämmung, während innen viele Gewerke parallel durchgeführt werden können. Herr H. Kemmerling regt an, ortsansässige Firmen bevorzugt zu beteiligen. Bürgermeister Kranz erwidert, dass dies auch so geplant ist, aber die Kommunalaufsicht auf das Korruptionsbekämpfungsgesetz hingewiesen hat. Herr J. Kemmerling fragt nach, ob es hinsichtlich der Finanzierung Probleme geben kann, wenn die strengerer Maßstäbe der Enev 2009 zu Grunde gelegt werden müssen. Herr Krames erwidert, dass die Maßstäbe der Enev 2009 um 30 % unterschritten werden und somit keine Probleme zu erwarten sind.

Bürgermeister Kranz bittet dann Herrn Krames zu überlegen, wann die angedachte Umsetzung der Maßnahmen an der Schule aufgegriffen werden sollten.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und erklärt sich mit der angedachten Vorgehensweise einstimmig einverstanden.

Bekanntmachung

Neuaufstellung eines Bebauungsplanes zur Erweiterung des Gewerbegebietes Vettweiß zwischen dem bereits vorhandenen Gewerbegebiet und dem Wirtschaftsweg beginnend hinter der Kläranlage; hier: frühzeitige Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.02.2009 die Neuaufstellung eines Bebauungsplanes zwischen dem bereits vorhandenen Gewerbegebiet und dem Wirtschaftsweg beginnend hinter der Kläranlage in der



Ortschaft Vettweiß und die Einleitung des Verfahrens beschlossen. Mit diesem Bebauungsplan sollen weitere Gewerbegrundstücke, unter anderem für die Errichtung einer Biogasanlage, bereitgestellt werden. Der vorstehende Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2

BauGB öffentlich bekannt gemacht. Das Plangebiet ist aus dem beigefügten Kartenausschnitt ersichtlich.

Zur Information kann der Planentwurf im Rathaus der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 001, in der Zeit vom 20.07.2009 – 17.08.2009 während der Dienststunden eingesehen werden. Die Dienststunden sind:

montags – freitags: 8.00 – 12.00 Uhr
donnerstags: 14.00 – 17.00 Uhr

Gem. § 3 Abs. 1 BauGB ist den Bürgern Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Äußerungen können ebenfalls in der Zeit vom 20.07.2009 – 17.08.2009 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 001, vorgebracht werden.

Vettweiß, den 06.07.2009

Der Bürgermeister (Kranz)

„Ambulant vor stationär“

ist ein Gewinnermodell für alle

Kreis Düren. Kann man Senioren den Umzug ins Altenheim ersparen oder diesen einschneidenden Schritt zumindest hinauszögern? Mit dieser Fragestellung setzte sich Monika Karnott von der Betreuungs- und Pflegeberatungsstelle des Kreises Düren auseinander. Im Rahmen der Nachwuchskräfteförderung entwickelte sie das Konzept „Ambulant vor stationär“. Ihr Ergebnis: Viele Umzüge in ein Pflegeheim lassen sich vermeiden, wenn man die verschiedensten Hilfsangebote aufeinander abstimmt. Bausteine wie zum Beispiel ambulante Pflegedienste, Hausnotruf, Essen auf Rädern und hauswirtschaftliche Hilfen lassen sich in einem individuellen Plan so kombinieren, dass Senioren in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können, ohne die pflegenden Angehörigen zu überfordern. Wenn das Pflegemanagement konsequent betrieben wird, dann nützt das nicht nur den Betroffenen, sondern entlastet auch die öffentlichen Kassen. Nach einem halben Jahr Praxiserprobung steht fest, dass sich die konsequente Umsetzung des Grundsatzes „Ambulant vor stationär“ bezahlt macht. Cordula Lober und Beate Schuster, die beiden Pflegefachkräfte des Kreises Düren, die das Projekt seit November 2008 umsetzen, berichteten jetzt der Pflegekonferenz von ihren Erfahrungen und nannten Zahlen.

228 Anfragen bearbeiteten die beiden Frauen, die sich eine Vollzeitstelle teilen, im Berichtszeitraum. Unter den Hilfebedürftigen waren Männer mit 73 Fällen deutlich in der Unterzahl. Bei einem Viertel aller Anfragen ging es um demenziell oder psychisch Erkrankte. Insgesamt wurden in dem halben Jahr 140 Anträge auf die Übernahme ungedeckter Heimkosten gestellt. Durch ihre Beratung und Koordinationsarbeit ermöglichten Cordula Lober und Beate Schuster in 38 Fällen eine Lösung ohne Umzug. Damit wendeten sie mehr als jede vierte beabsichtigte Heimunterbringung ab. Das ist gut für die Betroffenen und gut für die Steuerzahler angesichts der durchschnittlichen monatlichen Heimplatzkosten von über 2500 Euro in der Pflegestufe I. Wegen der jeweils individuellen Vermögens-

**ORTHOPÄDIE-
TECHNIK**
GÖHR
**REHA-
HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergeheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61
Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
Internet www.goehr-rehahilfen.de
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

verhältnisse der Betroffenen variieren die ungedeckten Kosten, die zu Lasten der Kreiskasse gehen, stark, so dass sich die erzielte Ersparnis nicht exakt beziffern lässt. Im Extremfall muss der Kreis aber über 1500 Euro monatlich zahlen. So steht für Landrat Wolfgang Spelthahn und Kreisdirektor Georg Beyß fest, dass das „Ambulant vor stationär“-Projekt ein Gewinnermodell ist: „Die Betroffenen bleiben in ihrer vertrauten Umgebung, die öffentliche Hand wird deutlich entlastet – besser geht es nicht.“



Die Pflegefachkräfte Cordula Lober (2.v.r) und Beate Schuster überreichten Landrat Wolfgang Spelthahn (r.) und Kreisdirektor Georg Beyß ihren überaus positiven ersten Erfahrungsbericht des Projektes „Ambulant vor stationär“.

Datenschutz auch beim Virtuellen Stadtrundgang

Städte- und Gemeindebund NRW ermuntert Bürgerinnen und Bürger, gegenüber Google Street View ihr Recht geltend zu machen

Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen begrüßen die Einigung zwischen Datenschützern und dem Internet-Unternehmen Google über deren Dienst Google Street View. Dabei werden ganze Straßenzüge mit Häusern, Fahrzeugen und Personen im Internet zur Ansicht und zum virtuellen Durchwandern dargestellt. „Hier ist ein tragfähiger Kompromiss zwischen dem Informationsbedürfnis der Menschen einerseits und dem Recht auf Schutz persönlicher Daten andererseits gefunden worden“, erklärte der Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes NRW, Dr. Bernd Jürgen Schneider, heute in Düsseldorf.

Das Unternehmen Google sichert zu, die Rohdaten - also unbearbeitete Originalaufnahmen - innerhalb einer bestimmten Frist zu löschen. Zudem werden Gesichter und Autokennzeichen auf den Bildern auf Antrag der Betroffenen unkenntlich gemacht. Es soll eine Webseite eingerichtet werden, über die solche Personen der Veröffentlichung widersprechen und ins Netz gestellte Bilder entfernen lassen können. Die Veröffentlichung von Aufnahmen ihres Hauses werden die Eigentümer künftig bereits im Vorfeld verhindern können. Ein entsprechendes Programm wird derzeit erarbeitet.

„Damit wird die Privatsphäre der Bürgerinnen und Bürger im Internet besser geschützt“, machte Schneider deutlich. Für die Städte und Gemeinden habe sich ein Streitfall erledigt, der in den vergangenen Monaten für wachsende Unruhe gesorgt hatte. Denn Bürger und Bürgerinnen hätten sich bei ihrer Kommunalverwaltung über die Video-Aufnahmen durch Google Street View beschwert und ein Einschreiten gefordert. Doch über begrenzte straßen- und straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen hinaus hätten die Kommunen keine Möglichkeit, solche Video-Aufnahmen zu unterbinden.

„Vor diesem Hintergrund ist die Selbstverpflichtung des Unternehmens besonders positiv“, so Schneider. Es bleibe zu hoffen, dass Google seine Ankündigung, beanstandete Daten zu löschen,

Gemeinde Vettweiß tritt dem Netzwerk

„Verkehrssichere Städte und Gemeinden im Rheinland“ des VRS bei Die Gemeinde Vettweiß ist als 54. Mitglied dem beim Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) angesiedelten Netzwerk „Verkehrssichere Städte und Gemeinden im Rheinland“ beigetreten. Am 23.06.2009 unterzeichneten VRS-Geschäftsführer Dr. Norbert Reinkober gemeinsam mit Bürgermeister Josef Kranz die Mitgliedsurkunde in der Regenbogenschule in Müddersheim. Ziel der Zusammenarbeit ist es, die Zahl der Verkehrsunfälle, vor

allem die der Kinder und Jugendlichen deutlich zu senken und ihre eigenständige Mobilität zu fördern.



„Jedes verunglückte Kind im Straßenverkehr ist eines zuviel“, so Bürgermeister Kranz. „Notwendig für eine wirkungsvolle Verkehrserziehung ist die Zusammenarbeit von Gemeinde, Polizei und den Schulen. Als Netzwerk-Gemeinde zeigen wir Flagge für mehr Verkehrssicherheitsarbeit vor unserer Haustür.“

Nachhaltiges und effektives Mobilitätsmanagement im Bereich Kinder- und Seniorenarbeit leistet das beim VRS angesiedelte Netzwerk „Verkehrssichere Städte und Gemeinden im Rheinland“. „Schon seit 2005 unterstützen wir unsere Mitgliedskreise und -kommunen tatkräftig bei qualifizierter Verkehrssicherheitsarbeit und Mobilitätsmanagement für Kinder und Senioren“, so VRS-Geschäftsführer Dr. Norbert Reinkober. „Mit unseren erfolgreichen

**DA STECKT MEHR DRIN.
DER NEUE RENAULT CLIO.**



109,50 €*
monatliche Rate, inkl. Überführung



FINANZIERUNG

4 Jahre sorgenfrei Auto fahren:

- ✓ 1,99 % effektiver Jahreszins
- ✓ Alle Wartungen inklusive
- ✓ Garantie inklusive
- ✓ Mobilitätsgarantie inklusive

Ein Angebot der Renault Bank für Privatkunden.



RENAULT

Renault Clio Expression 1.2 - 16 V, 55 kW (75 PS); Anzahlung 2.500,- €, Finanzierungsrestbetrag 9466,86 €. Bei Finanzierung monatl. Rate 109,50,- €, Laufzeit 47 Monate. Gesamtaufleistung 40.000 km. Schlussrate 4990,- €, eff. Jahreszins 1,99 %. Enthalten ist ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagentgarantie, inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 60.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen). Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,6, außerorts 4,9, kombiniert 5,9. CO₂-Emissionen kombiniert: 139 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG). Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Meier+Schopp
GmbH
Renault und Dacia Vertragshändler



Narzissenweg 20 53881 Euskirchen Tel.: 02251/94670	Bergheimer Str.4 53909 Zülpich Tel.: 02252/81991	Bonner Ring 11 50374 Erftstadt Tel.: 02235/6012
--	--	---

Projekten in der Kinder- und Jugendarbeit verabschieden wir uns ganz bewusst von der starren Verkehrserziehung. Unser Ziel ist ein modernes Mobilitätsmanagement - für Jung und Alt.“

Ein neuer Baustein der Verkehrssicherheitsarbeit ist die Mobilitätsfibel, die der VRS zum ersten Mal mit dem Verkehrsclub Deutschland (VCD) aufgelegt hat. Die druckfrischen Exemplare erhielt Schulleiter Lothar Jansen für die Schüler/innen der Grundschule Kelz - Müddersheim. Der Elternratgeber bietet die wichtigsten Informationen zur kindgerechten Mobilität – inklusive den Aspekten Gesundheit, sicherer Umgang mit Bus und Bahn und Fortbewegung mit



Roller und Fahrrad. Reinkober übergab Kranz eine „Schulwegdetektivkiste“ für Schüler/innen der Grundschulen. Damit ausgerüstet untersuchen die Schüler/innen ihr Schulumfeld und ihre Schul- und Alltagswege auf mögliche Gefahrenpunkte. Ausgestattet ist die Kiste mit verschiedenen Unterrichtsmaterialien, Fragebögen, Maßband und Stoppuhr.

Die Aktion „Schulwegdetektive“ ist ein Projekt des VRS in Kooperation mit dem Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW. Zur Förderung der Sicherheit von Alltagswegen von Kindern arbeitet der VRS eng mit verschiedenen Schulen der Kommunen im Verbundgebiet zusammen und verteilt regelmäßig mit Unterstützung von Sponsoren hochwertige Unterrichtsmaterialien.

Feuerwehr

112 Unter dieser Nummer haben Sie geholfen



Mit dem Wechsel in die Ehrenabteilung endet für viele Kameraden/Innen oft der z.T. in langen Jahren gewachsene Kontakt untereinander.

Diesen von vielen bedauerte Umstand will der LdF, Bernd Elsig, auf der Ebene

der Gemeindefeuerwehr ändern und durch gelegentliche gemeinsame Aktivitäten bisherige, gewachsene Kontakte pflegen bzw. das Zusammengehörigkeitsgefühl aufrechterhalten.

Als Einstieg wurde am 22. April 2009 von 14 Mitgliedern der Ehrenabteilung der Gemeinde das Feuerschutztechnische Zentrum des Kreises Düren in Stockheim besucht. Auf ihrem rund dreistündigen Rundgang wurde altbekanntes wiedergesehen und so manches Anekdoten aus der Schublade der Erinnerungen erzählt; es

wurden aber auch viele Veränderungen und so manches Neue entdeckt und erfahren. Doch immer der Reihe nach.

Zu Beginn der Führung wurden die Teilnehmer zur allgemeinen Überraschung vom LdF begrüßt, der es sich nicht nehmen ließ, seine Ehrenabteilung auf der Führung zu begleiten. Die Führung durch die einzelnen Stationen der FTZ erfolgte durch Claus Poschen.

Erste Station war der Ausbildungsraum, in dem u.a. die angehenden Feuerwehrführungskräfte auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet werden. D. h., auf einer Fläche waren als Modell die unterschiedlichsten Einsatzszenarien aufgebaut; z.Bsp. eng bebautes Wohngebiet, Autobahn oder Waldgebiet. Auf Basis einer konkret vorgegebenen Ausgangslage sowie möglicher Einsatzmittel und Hilfskräfte, kann in diesen theoretischen Schulungen das erforderliche Wissen über ein Herangehen an eine Situation und deren Behebung geübt und vermittelt werden.

Zweite Station war die Atemschutzstrecke, ein Bereich, den jeder Träger von Atemschutzgeräten durchlaufen muss, um regelmäßig den Nachweis seiner Tauglichkeit und Einsatzfähigkeit nachzuweisen. Man sollte es sich einmal vorstellen, in schwerer, warmer Schutzkleidung ergänzt um das Atemschutzgerät auf dem Rücken (um die 15 kg zusätzliches Körpergewicht!) ist auf einer eigens angelegten Trimmstrecke zunächst die eigene Ausdauer unter Beweis zu stellen. Hieran schließt sich die nächste „Strecke“ an. Ein Raum, der auf 3 Seiten mit einem Parcours mit mehreren Ebenen versehen ist, den jeweils 2 Kameraden/Innen in einem bestimmten Zeitraum gemeinsam zu bewältigen haben. Neben den rein körperlichen Anforderungen (zusätzliches Gewicht, Streckenführung und Zeitfaktor) spielen hier zusätzliche psychische Elemente (völlige Dunkelheit, Enge des Raumes, künstliche Raucheinspeisung, Feuer simulierende Lichtblitze sowie Nebengeräusche -menschliche Schreie-) eine enorm belastende Rolle. Einhelliges Fazit aller: deutlich höhere Anforderungen gegenüber den „alten Zeiten“. Diese Kameraden/Innen müssen physisch und psychisch absolut fit sein.

Große Augen gab es anschließend auf der dritten Station, die aufzeigte, welche zusätzlichen Ausrüstungsgegenstände heute im konkreten Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Die unterschiedlichsten Spezialfahrzeuge, spezielle Schutzzanzüge der ABC-Gruppe, sonstige Ausrüstungsgegenstände, alles kann jederzeit abgerufen werden. Auf besonderes Interesse stieß jedoch der Einsatzleitwagen (mit separatem Besprechungs- und Arbeitsraum), der ab einer bestimmten Einsatzlage zum Einsatz kommt.

Dargestellt wurde in diesem Rahmen auch die Aufgabenstellung der FTZ bzgl. Pflege und Wartung der Ausrüstungsgegenstände „Atemschutzgeräte (incl. der Schutzmasken)“ sowie „Schläuche“, u.zw. für alle Löschruppen im Kreisgebiet. Alles durchläuft nach jedem

Nächstes Erscheinungsdatum

Die nächste Ausgabe des Vettweißer Amtsblattes erscheint am 14. August 2009. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, der 5. August 2009.

Wir bitten Sie, die Beiträge **pc-/schreibmaschinen-geschrieben** vorzulegen. Bevorzugt werden jedoch Dateien, die in der Form eines Datenträgers, als auch per E-mail eingesandt werden. Diese Form der Abgabe erleichtert dem weiterverarbeitenden Unternehmen die Arbeit enorm.

Gemeindeverwaltung Vettweiß · – Amtsblatt –
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß
Tel.: 0 24 24/209-202 oder -203 · Fax: 0 24 24/20 92 34
E-Mail: buergermeister@vettweiss.de

MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH

**Kauf- und Mietobjekte für
vorgemerkte Kunden gesucht!**

Dipl.-Kfm. Michael Mörchen
Erftstadt Vettweiß

02235-799 822 02424-202 755

www.moerchenimmo.de
info@moerchenimmo.de



Einsatz einen Prüf-, Reinigungs- und Trocknungsprozeß. Aktuell stapelte sich eine enorme Anzahl dieser Gegenstände aus einem Großeinsatz vom Vortag, Brand in einem Lager der Müllsammelstelle in Düren.

Letzte Station auf ihrem Weg und gleichzeitig Highlight war danach der Besuch der Leitstelle. Hier kommt jeder Anruf an und von hier aus werden dann die erforderlichen Schritte in die Wege geleitet. Herr Walter Weber Leiter der Leitstelle gab sachkundig und ausführlich Auskunft und ließ einen deutlichen Blick hinter die Kulissen zu. Schwer beeindruckt vom gesehenen und gleichzeitig mit dem Gefühl der Sicherheit, im Bedarfsfall die professionelle Hilfe zu erhalten, die der Situation angemessen ist, ging es dann zum gemeinsamen Mittagessen und Ausklang eines schönen Tages in die Kantine der FTZ.

Als nächstes steht entweder eine gemeinsame Fahrt oder eine gemeinsame Feier auf dem Programm. Entsprechende Informationen werden rechtzeitig herausgegeben.

Premiere

für die Gemeindejugendfeuerwehr Vettweiß

Acht Jugendfeuerwehrmitglieder, Tamara Brettschneider (Vettweiß), Sebastian Robens (Soller), Michael Klinkhammer (Gladbach), Christian Strack (Soller), Kevin Böttcher (Soller) Christoph Pläß und Jan Salentin (beide Jakobwüllesheim), haben am Samstag, 06.06.2009, als erste Jugendgruppe der Gemeindejugendfeuerwehr Vettweiß überhaupt die Jugendflamme der Stufe 3 erworben.

Die Deutsche Jugendfeuerwehr hat einen Wettbewerb für alle deutschen Jugendfeuerwehren geschaffen. Er heißt „Jugendflamme der deutschen Jugendfeuerwehr“. Er ist in drei Stufen unterteilt. Während die Stufe 1 auf örtlicher Ebene von den jeweiligen Jugendwarten abgenommen wird, dürfen die Stufe 2 und 3 nur von besonders geschulten Abnahmeberechtigten auf Ebene des Kreises Düren der Kreisjugendfeuerwehr durchgeführt werden.

Die Stufe 3 ist die höchstmögliche Auszeichnung eines Jugendfeuerwehrmitgliedes!

Voraussetzung für den Erwerb dieser Stufe der Jugendflamme sind: ein Mindestalter von 16 Jahren, die erfolgreiche Teilnahme an einer Abnahme der Stufe 2, eine Wartezeit von einem Jahr zwischen Stufe 2 und 3, sowie der Erwerb der Leistungsspanne. Man kann davon ausgehen, dass etwa 5 Jahre von den Jugendfeuerwehrleuten aufgewendet werden müssen, bis sie sich zu der Abnahme der Stufe 3 der Jugendflamme hochgearbeitet haben.

Bei der Abnahme der Prüfung sind folgende Fertigkeiten nachzuweisen:

- Themenarbeit (Sozialer oder Ökologischer Bereich)
- Erste-Hilfe-Kurs oder lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Feuerwehrtechnik:
- Sicherheit / UVV (Theorie)
- Übung nach Feuerwehrdienstvorschrift 3 mit der Gruppe

Die Jugendgruppe unter Begleitung von Jugendwart Alfons Pönsngen hatte sich in einem halbjährigen Kraftakt auf die große Abnahme vorbereitet. Die Jugendlichen mussten sich dabei selber um die Planung und die Ausführung des Projektes bemühen.

Ausrichtungsort für die Prüfung war der AWO Kindergarten in Vettweiß.



Nachdem Frau Otto, die Leiterin des Kindergartens, und Jugendwart Alfons Pönsngen die anwesenden Gäste - unter anderen Bürgermeister Josef Kranz - begrüßt hatten, ging es für die acht Jugendlichen endlich los.

Michael Mohr (stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart des Kreises Düren) zog sich mit den acht Kandidaten zurück. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurden die acht Jugendlichen von Michael Mohr theoretisch im Bereich Unfallverhütung geprüft.

Jetzt wurde es ernst. Die Jugendlichen stellten Ihre Gruppenarbeit der Öffentlichkeit vor.

Die Gruppenarbeit bestand darin, Spielgeräte und Holzbauten aufzuarbeiten. Die Jugendlichen brachten die Bänke und Tische in einem von Landwirt Franz Courth bereitgestellten Unterstand und dort wurden sie für einen Monat zum Trocknen gelagert. Danach wurden diese geschliffen, grundiert und lasiert. Dazu gehörte auch eine kleine Kinderwippe, die dazu noch zweifarbig lackiert wurde. Das Gartenhaus und die Eingrenzung für die Mülltonnen, wurden vom Schmutz befreit und anschließend auch lasiert. Die Rutsche des

Getränkehandels HAUERNER
Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr
Sa. 10.00-16.00 Uhr

Wenn Sie eine Party haben, führen wir die nötige Ausrüstung. Selbstverständlich besorgen wir auch verschiedene Sorten gekühltes Fassbier!

Vettweiß • Gereonstraße 34
Tel. 02424-901244

Wir führen ein ausreichendes Sortiment an Bier, alkoholfreien Getränken sowie an Wein, Sekt und Spirituosen.

Nicht auf Lager befindliche Waren können i. d. R. in kürzester Zeit beschafft werden.

Bitte fragen Sie nach unseren immer günstigen HAUSMARKENANGEBOTE!

SONDERANGEBOTE

gültig von 10.07 - 23.07.09

 20 x 0,5 l 1 l = 1,19 Pfand: 3,10	11,99	 12 x 1 l 1 l = 0,62 Pfand: 3,30	7,35
 20 x 0,33 l 1 l = 1,81 Pfand: 4,50	11,90	 12 x 0,5 l 1 l = 0,99 Pfand: 3,30	5,90
 12 x 1 l 1 l = 0,43 Pfand: 4,50	5,20	 12 x 1 l 1 l = 0,72 Pfand: 3,30	8,60

D+F Objektbetreuung GbR
Dirk Horst + Frank Villalba · Üdinger Weg 48 · D-52372 Kreuzau

Tel.: 0163/451 5587 oder
0157/760 266 80
Fax: 02422/46 49
Email: frank.villalba@t-online.de



- Hausmeistertätigkeit
- Dachfenstersanierung
- Dachstuhlusbauten
- Wärmedämmung
- Dachreparatur
- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten
- Trockenbau

Klettergerüstes und das Hochbeet wurden von den acht Jugendlichen restauriert.
Die Kosten für das Material wurden durch Spenden der Firmen getragen:

Fliesenleger Meisterbetrieb Frank Roß aus Soller
Dachdecker- und Klempner Meisterbetrieb Roger Jannes aus Soller
Maurermeister Betrieb Martin Eversheim aus Vettweiß
Maler- und Anstreicher Meisterbetrieb Rubel aus Soller, von welchem wir die Beratung erhielten.

An dieser Stelle wollen wir uns nochmal bei den Firmen, für Ihre Unterstützung bedanken.

Nach der Präsentation der Gruppenarbeit, mussten die Jugendlichen ihr Können bei einem Löschangriff mit einem B-Strahlrohr unter Beweis stellen. Die Schwierigkeit bestand darin, dass für diesen Löschangriff eine Zeitvorgabe von 2 Minuten für den Aufbau festgesetzt wurde. Geschafft haben die acht Jugendlichen den Löschangriff in 1 Minute 56 Sekunden. Feuerwehrleute wissen, dass diese Zeit sehr knapp ist.

Bevor Michael Mohr bekannt gab, wer von den acht Jugendlichen bestanden hatte, ergriff Kreisjugendfeuerwehrwart Peter Kirchbaum das Wort und ehrte den Jugendwart Daniel Wallraff zu seinem 10 jährigen Dienstjubiläum als Jugendwart der Jugendfeuerwehr Soller.

Jetzt war es endlich soweit, Michael Mohr bestätigte nun, dass alle acht die höchste Prüfung in der Jugendfeuerwehr erfolgreich bestanden haben. Man hörte bei den acht Jugendlichen sprichwörtlich ein Stein vom Herzen fallen, man sah die Erleichterung in den Gesichtern der Jugendlichen und Alfons Pönsen. Es zeigte sich auch nach so langer Vorbereitung, dass sich die Zeit und der Schweiß gelohnt haben.

Alle anwesenden Gäste gratulierten den Jugendlichen, deren Brust voll Stolz geschwollen war.

Bedanken möchten sich die Jugendlichen bei allen, die geholfen haben, diese Abnahme möglich zu machen. Vor allem gilt dieser Dank dem AWO Kindergarten Abenteuerland Vettweiß, dass wir dort unsere Themenarbeit und die Abnahme der Stufe 3 abhalten durften. Dankbar waren wir auch für das rege Interesse der Abgeordneten der politischen Parteien der Gemeinde Vettweiß, dem Bürgermeister Josef Kranz und allen anderen Gästen, Freunden und Gönnern der Jugendfeuerwehr.

SERVICE - CENTER

für
**Versicherungen
Vorsorge und
Vermögensaufbau**

leistungsstark und preiswert

..... mehr als Sie vermuten!

Peters Assekuranz e.K.
Finanz- und Versicherungsmakler



Zülpicher Straße 2
52391 Vettweiß
Tel. 02424 - 901700
Fax 02424 - 911702
www.peters-assekuranz.de

Als Aufmerksamkeit zur Begleitung dieser Stufe überreichte die Gruppe Alfons Pönsen zur Erinnerung ein kleines Präsent.

stellv. für die Gruppe Christian Strack / Pressewart Gjf Björn Bigesse

Zeltlager

der Gemeindejugendfeuerwehr Vettweiß

Vom Freitag, den 12.06.2009, bis zum Sonntag, den 14.06.2009, sammelten sich 40 Mitglieder aus den Jugendfeuerwehren der Gemeinde Vettweiß mit ihren insgesamt 11 Betreuern erneut zu ihrem alle zwei Jahre stattfinden Zeltlager. Als Örtlichkeit wurde, wie im Jahr 2007, wieder der Sportplatz in Soller ausgewählt.



Anders als in den letzten Jahren, sollten nach Wunsch der Jugendlichen nicht nur Spiel und Spaß, sondern auch die feuerwehrtechnische Ausbildung im Vordergrund stehen. Hierzu wurde eine 24-Stunden-Übung gewünscht, welche mit viel Zeit und Mühe von den Betreuern ausgedacht und durchgeplant wurde. Am Freitag erfolgte zunächst ab 16 Uhr die Anreise, nach welcher die Jugendlichen ihre

TAXI Rautenberg (Spies)

10 Jahre in der Gemeinde Vettweiß

- Wir begleiten Sie auch in die Arztpraxis, Klinik oder den Flughafen
- Umweltfreundliches Erdgastaxi bis 6 Personen

**Pünktlichkeit und Freundlichkeit ist
für uns selbstverständlich**

0 24 24/90 12 22

schon am Vortag aufgebauten Zelte beziehen konnten. Nach der anschließenden Eröffnung des Zeltlagers und dem Abendessen, folgte auch schon der erste Höhepunkt des Wochenendes. Die Betreuer wurden von den Jugendlichen, welche nur wenige Wochen zuvor die Jugendflamme der Stufe 3 erfolgreich absolviert hatten, zu einem Wettkampf in Form einer Übung auf Zeit herausgefordert. Über den Sieg entschieden nur hundertstel Sekunden, womit man wohl behaupten darf, dass beide Gruppen sehr gut und ohne erwähnenswerte Fehler gearbeitet hatten. Jetzt konnte man den Abend in gemütlicher Kameradschaft am Lagerfeuer ausklingen lassen. Doch am nächsten Morgen war es dann soweit. Nach dem Frühstück begann planmäßig um 9 Uhr die ersehnte 24-Stunden-Übung. Hierfür wurden die Jugendlichen auf insgesamt 5 Fahrzeuge aufgeteilt, welche teils unterschiedlichsten Funktionen unterstellt waren. So wurden neben normalen Löschfahrzeugen zum Beispiel auch ein Malteser Hilfsdienst eingeteilt. Das Feuerwehrtechnische Zentrum des Kreises Düren stellte dazu gerne einen Container zur Verfügung, welcher über die ganze Zeit als Einsatzleitstelle diente. Diese wurde von den aktiven Kräften Volker Siemen und Tobias Havers (beide Vettweiß) sehr professionell geleitet. Somit konnten die Jugendlichen ebenso den richtigen Umgang mit dem Funk erlernen und weiter verbessern. Während man auf eine Alarmierung für sein Fahrzeug wartete, fand das normale Leben auf dem Zeltlager seinen Lauf. So wurde jede Gruppe in Unfallverhütungsvorschriften unterrichtet, oder man versammelte sich auf dem Sportplatz für ein gemeinsames Volleyballspiel. Natürlich konnte man, wie auch im richtigen Leben, nicht wissen, wann die Einsatzkräfte gebraucht werden und man wurde des Öfteren in seinen normalen Tätigkeiten unterbrochen, als die Alarmierung in einen Einsatz losging. Mit viel Geschick und Vernunft wurden so die Übungen absolviert, welche den Jugendlichen völlig unbekannt waren, und sie so wie in der Realität zuerst genau ihr Vorgehen planen mussten. Die simulierten Einsätze fanden im gesamten Gemeindegebiet Vettweiß statt und erstreckten sich von Brandeinsätzen und Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen, über Tiere in Not, bis hin zu vermissten, verwirrten Personen im Vettweißer Wald. Neben dem Ernst der Lage kam hier natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Eine kleine Pause in der 24-Stunden-Übung gab es um 15 Uhr, wo die Familien der Jugendlichen, sowie weitere Mitglieder der aktiven Feuerwehr eingeladen waren, Kaffee und Kuchen zu sich zu nehmen, welcher übrigens von Eltern, sowie Betreuern gespendet wurde, wofür wir uns nochmals ganz herzlich bedanken möchten. Die Chance des gemeinsamen Nachmittags wurde von einigen Jugendfeuerwehrmitgliedern genutzt, um zwei Übungen vorzuführen, welche sie für die Jugendflamme der Stufe 2 und 3 einstudiert hatten. Nachdem die Jugendlichen nun auch ein wenig verschlafen konnten, ging es auch schon munter weiter mit der 24-Stunden-Übung.



Die Anstrengung in den über den ganzen Tag verteilten, verschiedensten Übungen machte sich bemerkbar, als nach der Rückkehr aus dem letzten Einsatz die Jugendlichen erschöpft in ihre Schlafgemächer fielen. Nach dem Frühstück am Morgen wurden dann gemeinsam alle Vorkehrungen für die Abreise getroffen. Nachdem die Zelte abgebaut und die Örtlichkeiten wieder in den Zustand, wie man sie auffand, zurückversetzt wurden, fand dann die Aussprache zur 24-Stunden-Übung und dem Zeltlager statt, in welcher jeder seine eigene, sowohl negative, als auch positive Kritik zu dem Wochenende geben konnte. Hier konnte man feststellen, dass für die Betreuer, sowie auch für die Jugendlichen, ein erfolgreiches Zeltlager zu Ende ging und man freut sich gemeinsam auf das nächste Zusammentreffen in zwei Jahren, bei welchem eine ähnliche Planung wie die diesjährige gar nicht so abwegig ist.

C. Zensen (Soller)

Schulen

Gesunde Ernährung für Schulkinder

Am 9. Juni 2009 referierte die diplomierte Ökotrophologin (Ernährungswissenschaftlerin) Frau B. Held zum Thema Gesunde Ernährung von Schulkindern vor Eltern und Lehrern der Regenbogenschule. Zunächst legte Frau Held anschaulich dar, wie sich im Laufe der letzten Jahre die Ernährungs- und Essgewohnheiten in unserem Land geändert haben. Parallel dazu nahmen im zunehmendem Maße Ernährungskrankheiten, vor allem Übergewicht und Fettleibigkeit, in erschreckendem Ausmaß zu. Wie sieht gesunde Ernährung aus? Auch zu diesem Themenbereich konnte Frau Held aus ihrem reichen Wissensschatz eine Menge vortragen. Natürlich wurde sie immer wieder von den sehr interessierten Anwesenden nach Einzelheiten befragt, so dass sich sehr schnell eine höchst anregende Unterhaltung ergab. Da Frau Held selbst Mutter von drei schulpflichtigen Töchtern ist, wusste sie natürlich aus eigener Erfahrung ganz genau, wo der Schuh drückt und konnte auf viele eindringliche Fragen überzeugende Antworten liefern. Ein kräftiger Beifall ließ erkennen, dass Frau Held die Erwartungslage aller Anwesenden gut getroffen hatte.

Der Vortrag von Frau Held soll der Auftakt zu einer Vortragsreihe sein, bei der in lockerer Folge (1x pro Halbjahr) den Eltern der Regenbogenschule Themen angeboten werden, die im engeren und weiteren Sinn zur Situation der Grundschüler passen.

Sponsorenwandern

an der Regenbogenschule Kelz-Müddersheim erbrachte den stolzen Betrag von € 3685,-

Wie im vergangenen Jahr sind die Kinder der Regenbogenschule Kelz-Müddersheim auch in diesem Jahr (am 04.06.09) für einen guten Zweck gewandert. Im Vorfeld haben die Kinder bei ihren Eltern, Verwandten und Nachbarn Sponsoren gesucht, die bereit



waren für jeden gewanderten Kilometer einen selbst gewählten Betrag zu bezahlen, aber nicht für die Taschen der Kinder, sondern für einen guten Zweck. In diesem Jahr wird der erwanderte Betrag von € 3.685,- für ein SOS – Kinderdorf zur Verfügung gestellt, nicht zuletzt auch mit dem Wunsch, in Zukunft mit dem Kinderdorf in Form einer Partnerschaft in Kontakt zu bleiben. Am Wander-

Türen • Küchen • Treppen



PORTAS-Fachbetrieb
Stefan Paquet e.K.

Wenauer Str. 6
52441 LINNICH

Tel.: 02462/203813
Fax: 02462/203815
info@paquet.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Auch: Haustüren • Spanndecken • Schranklösungen • Badmöbel

Rufen Sie uns an: 0 24 62 / 20 38 13

Besuchen Sie unsere Studio-Ausstellung • Termin nach Vereinbarung

tag sind die Kinder dann entsprechend ihres Alters und Leistungsvermögens entweder ca. 3 km vom Kindergarten in Disternich, oder ca. 6 km vom Wasserwerk Lühheim oder ca. 9 km vom Schulgebäude in Kelz jeweils zum Schulgebäude in Müddersheim gewandert. Viele Eltern haben uns bei der Wanderung begleitet, und es hat außerdem so richtig Spaß gemacht. Die Fördervereine haben wieder in bewährter Manier für erfrischende Getränke gesorgt. Ein Dank an sie, aber auch an die Personen, Institutionen und Firmen, die unsere Sponsorenwanderung finanziell unterstützt haben.

Kirchliche Nachrichten

Senioren Ausflüge

Seniorenflug Soller

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren aus Soller zur Seniorenfahrt, die **am Mittwoch, dem 26. August 2009**, stattfinden soll. Nähere Informationen zur Fahrt und persönliche Einladungen werden Ihnen rechtzeitig zugestellt.

PGR Soller

Seniorenflug Ginnick



Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren aus Ginnick zur Seniorenfahrt, die **am Mittwoch, dem 26. August 2009**, stattfindet. Nähere Informationen zur Fahrt und persönliche Einladungen werden noch zugestellt.

PGR Ginnick

Senioren-Nachmittage – **Herzliche Einladung an alle Senioren!**

- Froitzheim Donnerstag, 02. Juli und 06. August um 15.00 Uhr im Pfarrsälchen
- Jakobwüllesheim: Mittwoch, 15. Juli und 12. August um 15.00 Uhr im Pfarrheim

Vettweißer Terminseite

Urlaub ohne Kofferpacken - Seniorenstadtranderholung 2009

Für die Seniorenstadtranderholung in Gemünd / Eifel vom 13.07. – 17.07.2009 sind noch einzelne Plätze frei.
Anmeldung und Informationen bei Sabine Schmitz, Tel.: 2494

!! Termine (nicht nur) für Senioren im Monat August !!

Mittwoch, 05.08.2009	14:30 Uhr	Großes Reibekuchenessen
Mittwoch, 12.08.2009	14:30 Uhr	Sitztanzen oder -gymnastik in froher Runde für alle, die fit bleiben möchten.
Mittwoch, 19.08.2009	14:30 Uhr	Spaziergang in Obermaubach anschl. Kaffee und Kuchen im Café Flink
Mittwoch, 26.08.2009	14:30 Uhr	Sitzgymnastik für alle, die fit bleiben möchten oder werden wollen.

Allen Interessierten ein herzliches Willkommen, Änderungen werden frühzeitig bekannt gegeben

Kontakt für Artikel und Termine für die Vettweißer Seite:
Edgar Münster, Dürener Str. 32, 52391 Vettweiß, Tel.: 02424-7920
eMail: Pfarrbrief@Bigneddie.de



BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

ERD-, FEUER-, SEE- UND FRIEDWALDBESTATTUNGEN
HOLLANDINÄSCHERUNG MIT VERSTREUUNG
ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

BEI UNS ERHALTEN SIE QUALITÄT UND LEISTUNG, DIE BEZAHLBAR IST.

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

**WIR GEBEN
IHRER TRAUER
ZEIT UND
RAUM**

**TAG UND NACHT
FÜR SIE
ERREICHBAR**

BÜRO: KREUZAU
TEL. 0 24 22-50 47 67

VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 0 22 52-8 36 79 60

BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR
- www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Vettweiß
Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Kreuzau-Untermaubach
Tel.: (0 24 22) 90 30 65

Alegra-Bestattungskonzepte

NIEDRIGPREIS GARANTIE

- 10% auf jedes vorliegende Fremd Angebot
- Schlichte und exklusive Bestattungen aller Art
- Sozialbestattungen mit Würde



Tel.: 02421/ 1216797
Ulmenstr. 8 - 52353 Düren
www.alegra-sozialkonzepte.de

St. Gereon Vettweiß



Liebe Leser

Auch wenn das Wetter noch nicht so richtig mitspielen möchte, Kalendarisch steht der Sommer vor der Tür und mit ihm die Urlaubszeit. Wie immer bedeutet dies eine Doppelausgabe des Pfarrbriefes.

Was also bleibt, ist auf besseres Wetter zu hoffen, und allen, die in der kommenden Zeit ihren Urlaub verbringen werden, eine schöne Zeit zu wünschen.

Zeit für die wichtige Erholung.

Zeit um Kraft zu schöpfen für das, was noch kommt.

Zeit für Familie und Freunde.

Und vielleicht bleibt im Erholungsstress dann auch mal etwas Zeit für den Nächsten, für das Gespräch mit Gott, Zeit die eigene Seele einfach mal baumeln zu lassen.

!! Termine (nicht nur) für Senioren im Monat Juli !!

Mittwoch, 22.07.2009	14:30 Uhr	Sitzgymnastik für alle, die fit bleiben möchten oder werden wollen.
Mittwoch, 29.07.2009	14:30 Uhr	Geburtstagsfeier Wir feiern die Geburtstagskinder im Juli und des II. Quartals.

Allen Interessierten ein herzliches Willkommen, Änderungen werden frühzeitig bekannt gegeben

Pfarrfest 2009

Wann: 22. und 23. Aug. 2009

Wo: Rund um St. Gereon Vettweiß



Nach dem großem Erfolg beim letzten Mal und der fast durchweg positiven Resonanz der Besucher haben die Verantwortlichen beschlossen auch in diesem Jahr wieder das Pfarrfest schon am Samstag Abend mit einem musikalischen Highlight beginnen zu lassen.

Statt wie in den Jahren zuvor am Sonntag nach dem Gottesdienst zu starten, beginnen wir das Pfarrfest auch schon in diesem Jahr am Samstagabend um 19.00 Uhr mit einem gemütlichen Abend bei Livemusik mit der Combo „Comet“. Der Eintritt ist kostenlos. Für Essen und Trinken ist gesorgt (an der Kirche). Jeder ist willkommen.

Weiter geht es dann am Sonntagmorgen mit der Hl. Messe, welche in diesem Jahr vom MGV – Vettweiß mit musikalischen Inhalten der Speyrer Domfestmesse gestaltet wird.

Im Anschluss an die Hl. Messe startet dann das Pfarrfest rund um Kirche und Pfarrheim. Auf die Besucher warten neben der Cafeteria, Weinlaube und Getränkewagen, Spezialitäten vom Grill sowie Crepes und andere Köstlichkeiten.

Für die Kleinen wird der Nachmittag mit Hüpfburg, Kinderschminken, Brettspielen und diversen Wurf- und Wasserspielen bestimmt nicht langweilig. Abgerundet wird der Sonntagnachmittag dann musikalisch durch ein Platzkonzert des TC. Wyss.



"Ich würde gerne
vorsorgen um sicher
zu sein."



"Ich würde gerne
mit dem Wind auf
Reise gehen."



"Ich würde gerne
mit jemand reden
der mich versteht."



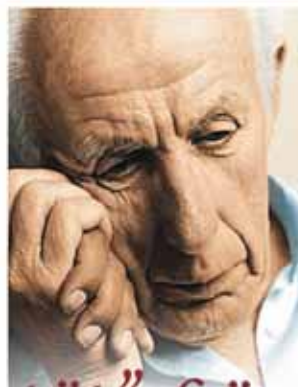
"Ich möchte das Wie
und Wo selbst
wählen."



"Ich würde gerne
von den Wogen der
See getragen
werden."



"Ich würde gerne
die Musik wählen
die mir am Herzen
liegt."



"Ich würde gerne
Zuhause Abschied
nehmen."

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus "Pietät" Lüssem

Herzliche Einladung
zum

PFARRFEST

in St. Martin, Froitzheim
am Sonntag, dem 30. August 2009
Ort: Schützenheim Froitzheim

Wir beginnen mit der Familienmesse um 10.30 Uhr
in der Pfarrkirche, anschließend erwarten Sie

Wasserspiele
der Feuerwehr

Basteln für Kinder

Spiele für Kinder

Torwandschießen

Malscheibe

Kaffee und Kuchen
Grill und Salathat
Erfrischungen

Volksliedersingen mit dem Kirchenchor

Der Pfarrgemeinderat



Weil das Leben bunt ist, verdient
jeder Mensch eine persönliche
Erinnerung. Unsere Themenbe-
stattungen bieten Ihnen so viele
Möglichkeiten wie das Leben.
Wir planen mit Ihnen gemeinsam
und setzen Ihre Wünsche um.
Für den persönlichen Abschied.

Bestattungshaus Jean Haas Alte
Jülicher Str. 40
52353 Düren
Telefon 02421 41 16 3
info@haas-bestattungen.de



Bestattungshaus
JEAN HAAS

KEVELAER- WALLFAHRT

am Mittwoch, 2. September

Die GdG-Wallfahrt nach Kevelaer findet am
Mittwoch, 2. September, per Bus nach
Kevelaer statt. Der Ablauf der Wallfahrt in
Kevelaer ist wie folgt:

- 09.00 Uhr: Ankunft in Kevelaer und
Prozession zur Gnaden-
kapelle
- 10.00 Uhr: Pilgeramt in der Basilika
anschließend: Gelegenheit
zum Mittagessen
- 14.00 Uhr: Kreuzweg (siehe unten)
- 15.00 Uhr: Möglichkeit zur Teilnahme an
der Pilgerandacht
- 16.30 Uhr: gemeinsame Schlussandacht
in St. Antonius
- 17.30 Uhr: Abfahrt



Gelegenheit zur Beichte ist bis 12.00 Uhr und von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Beichtkapelle.
Es ist geplant, dass wir den Kreuzweg um 14.00 Uhr in zwei Gruppen gehen. Eine Gruppe wird
den großen Kreuzweg, eine zweite Gruppe wird den Kreuzweg an der Pax-Christi-Kapelle gehen.
Der Kreuzweg an der Pax-Christi-Kapelle ist für Personen geeignet, die nicht „so gut zu Fuß“ sind.

Für die Busfahrt sind pro Person 13,00 Euro zu entrichten und bei der
Anmeldung zu bezahlen. Kinder und Jugendliche bezahlen die Hälfte.

Die Abfahrt erfolgt zu folgenden Zeiten und an folgenden Orten:

Ginnick	06.30 Uhr	an der Bushaltestelle Antoniusstraße
Froitzheim	06.35 Uhr	an der Bushaltestelle Martinusstraße (Haus Valder)
Soller	06.40 Uhr	an der Bushaltestelle Gangolfusstraße
Vettweiß	06.50 Uhr	am Marktplatz
Jakobwüllesheim	07.00 Uhr	an der Jakobusstraße (Nähe Kirche)

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis Mittwoch,
19. August 2009, zu den Öffnungszeiten in den Pfarrbüros.

Das Ehrenkreuz der Familie Geuenich

Auf dem Jakobwüllesheimer Friedhof laufen zur Zeit Vorbereitun-
gen für die Umsetzung eines Gedenk- und Ehrenkreuzes für die
Familie Peter Geuenich und Ehefrau Anna Sibille geb. Ülpnich
sowie ihre 8 Kinder. Da die Hintergründe für diese Aktion weitge-
hend unbekannt sind, möchte ich den Sachverhalt einmal darstellen:



Im Jahre 1891
starb mit Johann
Geuenich der letzte
Erbe des Marie-
chenshof in Jakob-
wüllesheim. Dieser
Mariechenshof
steht als letztes
Gebäude auf der
rechten Seite der
heutigen Veitzhei-
mer Strasse und
wurde zuletzt von

der Familie Heinz Gasper landwirtschaftlich genutzt.

BERND MICHELS

**ICH DACHTE
DAS PASST...**



Lindchenspfad 3
52391 Vettweiß
Tel. 0 24 24/27 75
www.identica-michels.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 25 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten | • Trockenbauarbeiten | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten |
| • Reparaturservice | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten | • Endreinigung |
| • Versiegelungsarbeiten | • Elektro- und Installationsarbeiten | |
| | • Handwerkervermittlungs-Service | |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Johann Geuenich war ein großer Wohltäter der katholischen Pfarrgemeinde St. Jakobus der Ältere in Jakobwüllesheim. In seinem Todesjahr vermachte er der Pfarre testamentarisch insgesamt 50 Morgen Land. In Jakobwüllesheim hatte man gerade mit den Planungen zum Neubau der heutigen Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä. begonnen. Da kam das Vermächtnis des Johann Geuenich gerade recht. Weil man mit Land aber keine Kirche bauen kann, wurde das Land von einem Peter Geuenich, dem Vater von Barthel Geuenich, übernommen. Dieser hat dann das Land an seine alle im Ort wohnenden Geschwister aufgeteilt und dabei einen Erlös von insgesamt 48.000,00 Mark erzielt. Dieser Betrag wurde dann der Pfarrgemeinde zur Verfügung gestellt.

Als Dank für diese für damalige Verhältnisse gewaltige Spende hat die Pfarrgemeinde dann der Familie Geuenich auf dem Friedhof ein Ehrenkreuz aus rotem Granit errichtet. Auf dem Kreuz sind die Namen der Familie Geuenich wie folgt eingemeißelt:

Peter Geuenich	+ 1863	Friedrich Geuenich
Anna Sibille Ülpenich	+ 1849	Franz Wilh. Geuenich
Paul Geuenich		Maria Josefa Geuenich
Bernhard Geuenich		Herm. Josef Geuenich
Matthias Geuenich		Johann Geuenich + 1891

Als am 21. März 1945 Edmund Graf von den amerikanischen Militärbehörden zum Ortsbürgermeister von Jakobwüllesheim eingesetzt worden war, erhielt er u. a. den Auftrag, sämtliche in der Gemarkung liegenden Leichen von Soldaten und Zivilisten zu bergen und auf dem Friedhof zu bestatten. Diesen Auftrag hat Edmund Graf dann mit Hilfe von bereits aus der Evakuierung zurückgekehrten Bürgern aus Jakobwüllesheim erfüllt. Die gefallenen Soldaten wurden auf dem hinteren Teil des Friedhofes beigesetzt und die Gräber erhielten ein Kreuz aus Birkenholz sowie ein kleines Namensschildchen.

Zur damaligen Zeit war kein Geld für ein Gedenkkreuz für die im Krieg gefallenen Zivilisten und Soldaten vorhanden. Nach langen Überlegungen einigte man sich dann, zu diesem Zweck das Ehrenkreuz der Familie Geuenich zu verwenden. Dies auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass von dieser Familie keine direkten Nachfahren mehr lebten. Das Kreuz wurde dann von Edmund Graf unter Mithilfe des damaligen Gemeindedieners Peter Rothkopf in der Mitte der Reihe mit den Soldatengräbern aufgestellt. Dabei hat



man das Kreuz so gedreht, dass es heute mit der ehemaligen Vorderseite in der Hecke zum dahinter liegenden Grundstück der Familie Dahmen steht. Die Namen derer, die mit diesem Kreuz geehrt werden sollten, sind also nicht mehr lesbar.

Dann hat Edmund Graf den vom damaligen Lehrer Franz Braun stammenden Satz "Betet für die, die für Euch starben" und die Namen aller im 2. Weltkrieg gefallenen Zivilisten aus Jakobwüllesheim und die Namen der auf unserem Friedhof begraben Soldaten einmeißeln lassen. Die Kosten

hierfür wollte die Gemeinde nicht übernehmen, weshalb Edmund Graf diese Arbeiten bezahlte. Später hat die Gemeinde dann diese Kosten jedoch an Edmund Graf erstattet.

Die Pflege der Soldatengräber wurde von den jungen Mädchen aus Jakobwüllesheim übernommen. Das Gedenkkreuz wurde von Frau Christine Rothkopf gepflegt. Als diese 1974 verstarb, übernahm Agnes Esser geb. Fischernich (Treppches Agnes) diese Aufgabe und führt sie bis zum heutigen Tage aus.

In der Folge wurde dann der Heldenfriedhof Hürtgenwald eingerichtet und viele der hier in Jakobwüllesheim bestatteten Soldaten wurden nach dort umgebettet. Weiter wurden die sterblichen Überreste anderer Personen von ihren Angehörigen in die Heimat geholt.

Zwischenzeitlich war dann kein einziges Grab von damals mehr vorhanden. Edmund Graf hat dann in einem seiner Aufsätze zur Geschichte von Jakobwüllesheim den Wunsch geäußert, dass dieses ehemalige Ehrenkreuz der Familie Geuenich wieder an diese zurückgegeben werde. Nach seinem Wunsch sollte das Kreuz so aufgestellt werden, dass alle Namen lesbar sind.

Diesen Aufsatz habe ich in Kopie bei einem Privatmann in Drove gefunden. Nachdem ich den Aufsatz in seiner vollen Länge gelesen hatte, habe ich den Herrn Pfarrer Gerd Kraus und den Kirchenvorstand über den Sachverhalt informiert. Kein Mitglied im Kirchenvorstand hatte Kenntnis in dieser Angelegenheit. Bereits bei der nächsten Sitzung des Kirchenvorstandes wurde die Sache besprochen. Es wurde einstimmig ein Beschluss gefasst, wonach die Möglichkeiten für die Umsetzung des Kreuzes geprüft werden sollten. Innerhalb von 2 Tagen hatte auch die Friedhofsverwaltung bei der Gemeindeverwaltung Vettweiß die Umsetzung genehmigt.

Im Rahmen einer Neugestaltung des Friedhofes wurde bereits das Fundament am neuen Standort des Kreuzes von ehrenamtlich tätig gewordenen Bürgern von Jakobwüllesheim gegossen. Leider konnte seitens des Kirchenvorstandes bisher keine Einigung hinsichtlich der Finanzierung für die Umsetzung erzielt werden. So ist man jetzt von privater Seite mit der Finanzierung beschäftigt. Eine Sammlung innerhalb von Jakobwüllesheim soll die benötigten Finanzmittel erbringen.

So kann dann hoffentlich dem Wunsch von Edmund Graf in Kürze entsprochen werden.

Franz Josef Söns



Malerwerkstätte Heisinger GmbH
Meisterbetrieb

Wir bringen Farbe in ihr Leben

• Raumgestaltung	Luxheimer Weg 26
• Fassadengestaltung	52391 Vettweiß-Kelz
• Betonsanierung	Telefon 02424/901643
• Vollwärmeschutz	Telefax 02424/901642
• Hausmeisterservice	

Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



Ständige Ausstellungen auf 400 m².
Fragen SIE nach unseren günstigen Angeboten!!!

Vereinsmitteilung

Internationales Deutsches Turnfest 2009 in Frankfurt am Main

Vom 30. Mai bis zum 5. Juni fand in Frankfurt am Main das "Internationale Deutsche Turnfest 2009" statt. 11 Mitglieder des Turnverein Kelz 1950 e.V. nahmen an diesem Turnfest teil.



Eine Woche feierten 65.000 Turner und Turnerinnen aller Altersklassen aus 40 Nationen, mit den Einwohnern der Stadt Frankfurt und ca. 20.000 Tagesgästen ein großes Fest des Spitzensports. Das Mainufer wurde am

Abend zur Flussfest-Meile, wo täglich ab 23 Uhr eine spektakuläre Laser-Wasser-Show zu sehen war.

Die sportlichen Aktivitäten, tagsüber, kamen nicht zu kurz. Thomas Bildstein lief die Doppelmeile (ab 16 Jahre). Er belegte unter insgesamt 248 Teilnehmern den 32. und in seiner Altersklasse den 9. Platz. Peter Becker bestritt erfolgreich einen Wahlwettkampf mit insgesamt 4 Disziplinen aus Leichtathletik und Schwimmen. Ebenfalls erfolgreich bestritten Gisela Dittrich und Renate Ulbrich die Doppelmeile der Frauen.

Die übrigen Teilnehmer nutzen die Turnfest-Akademie, Europas größter Praxiskongress im Sport, in den Messehallen zur Weiterbildung. Ein umfangreiches, vielfältiges und zukunftsweisendes Angebot an Workshops und Informationsveranstaltungen stand zur Verfügung.

Die neuesten Trends an Sportgeräten präsentierten die Sportgerätehersteller und eine Vielzahl an sportlichen Vorführungen und Wettkämpfen mit vielen neuen Ideen konnten täglich in den Messehallen miterlebt werden.

Für die Turnfestteilnehmer des TV Kelz 1950 ging am 05. Juni mit der Stadiongala in der Frankfurter Commerzbank-Arena, Ehrengast war Bundeskanzlerin Angela Merkel, eine interessante, erlebnisreiche und unterhaltsame Woche zu Ende.

Schützenfest 2009

in Jakobwüllesheim

Am Pfingstmontag und dem darauf folgenden Wochenende feierte Jakobwüllesheim das diesjährige Schützenfest. Den Auftakt bildete ein Preisvogelschießen und das Königsvogelschießen. Kurz und schmerzlos fiel der Königsvogel bereits beim 7. Schuss von der Stange. Carmen Steubesand ist damit zum dritten Male Schützenkönigin und somit die erste Kaiserin der St. Jakobus Schützenbruderschaft. Burkhard Liesen bekleidet ein weiteres Jahr das Amt des Schülerprinzen. Am Samstagabend, nachdem die Ehrenmitglieder und der Ortsvorsteher ihre Ständchen bekommen hatten, wurden der Schülerprinz und die Kaiserin mit ihrem Gefolge zum Kaiserball abgeholt. Nach einer langen Nacht und einem herrlichen Ball begann der nächste Tag mit der traditionellen Messfeier und der Ehrung der Verstorbenen.

Im Anschluss überreichte der Brudermeister dem Kommandanten Peter Jansen das silberne Verdienstkreuz des Bundes der Historischen



DOWNTOWN

CAFÉ • BISTRO • KNEIPE • BIERGARTEN

GENIEßEN SIE DEN SOMMER BEI UNS!

Leckere Schnitzel & knackige Salate in
rustikaler Biergartenatmosphäre!

Sonnige Gartenplätze oder schattiger Innenhof
– Wählen Sie Ihren ganz persönlichen Lieblingsplatz!



Lassen Sie die Pänz unser
Wikingerschiff erobern,
während Sie sich in Ruhe
zurücklehnen können!

KNEIPE & BIERGARTEN MIT FLAIR!

Gereonstraße 5, Vettweiß • Telefon: 0178 / 8 89 96 65

Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 18.00 Uhr

Sa-So sowie an

Feiertagen ab 14.00 Uhr

Deutschen Schützenbruderschaften. Den Dank der Bruderschaft und die Erinnerungsplakette erhielten der Schülerprinz Burkhard Liesen und der Kaiser des vergangenen Jahres Karl Geuenich, der anschließend zum Oberstleutnant befördert wurde. Friedhelm Wollenweber erhielt seine Beförderung zum Oberleutnant.

Der Festzug mit den befreundeten Ortsvereinen und den Bruderschaften aus Vettweiß und Kelz war, obwohl beinahe ins Wasser gefallen, der Höhepunkt des Tages.

Am Montagnachmittag war bei schönem Wetter das Kinderfest wieder ein Erfolg. Viele Spiele, ein Trampolin vom Bubenheimer Spielplatz, eine Hüpfburg, ein Karussell und frische Waffeln machten den Tag zum Vergnügen für Kinder und Erwachsene.

Am frühen Abend konnten dann noch einmal alle Gäste und Schützen beim Hauptvogelschießen ihr Können beweisen. Das zum zweiten Mal durchgeführte Schießen um einen Wanderpokal gewann Pia Wollenweber, der Gewinner des letzten Jahres Jürgen Wollenweber erhielt einen Erinnerungspokal.

Dank der vielen fleißigen Hände der Mitglieder und der Freunde der Schützenbruderschaft können wir wieder auf ein gelungenes Fest zurück blicken.

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

Kellerausschachtung

sonstige Erdarbeiten

Abbrucharbeiten

Kies, Sand

Mutterboden



Im Lintes 40 • 52355 Düren

Telefon (0 24 21) 6 49 29

TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst schnell - preiswert - kompetent		Aktions-Angebote • Keine Anfahrtkosten! • Kostenvoranschlag gratis! • Leihgerät kostenfrei! Wir reparieren alle Marken! ...egal wo gekauft! (Angebote gültig für Kreis (DRG) Düren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)	Satelliten- Einmessungspauschale 15,- Kabelprogramm- Einstellungspauschale 15,- TV-Reparaturen ab 20,-	müller tv meisterwerkstatt Hohenzollernstr. 1 A 02421 52351 Düren 49 59 06 GRUNDIG Fachhändler (Angebote beliebig, Müller vorbehalten)
---	--	---	---	---

Staffelsieg für die E-Junioren

der SG Jakobwüllesheim / Kelz / Vettweiß

Die E-Junioren der Spielgemeinschaft Jakobwüllesheim/Kelz/Vettweiß haben die Saison nach vielen spannenden Spielen als Staffelsieger abgeschlossen. Auch wenn es manchmal ein bisschen eng wurde, haben die Jungs so manches Spiel durch tollen Einsatz noch einmal für sich entscheiden können. Am Ende wurde die Spielgemeinschaft souverän mit 15 Siegen, einem Unentschieden und ohne eine einzige

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SG Jakobwüllesheim/Kelz/Vettweiß	16	15	1	0	104:38	66	46
2.	Germania Birgel	16	10	2	4	90:54	36	32
3.	FC Viktoria 08 Arnoldswiller 2	16	8	1	7	70:84	6	25
4.	SG Straß/Beythall/Berzbour	16	7	3	6	59:49	10	24
5.	TuS Schmidt 1911 e.V. 2	16	6	6	4	42:39	3	24
6.	SV Marken	16	6	2	8	61:49	12	20
7.	SG Mausauß/Maubach/Berg 2	16	6	0	10	57:78	-21	18
8.	SG Germania Binsfeld	16	3	1	12	36:87	-51	10
9.	SC Merzenich 2	16	2	2	12	34:95	-61	8

Niederlage Tabellenerster. Mit einem Torverhältnis von 104:38 stellen die Junioren sowohl die Abwehr mit den wenigsten Gegentoren als auch die Mannschaft mit den meisten Treffern. Über diesen Erfolg freuen sich die Spieler:



Christoph Fuß, Nicolas Heiden, Lars Hilken, Maximilian Kreitz, Jonathan Kummer, Noah Münch, Frederic Peters, Lennart Reufsteck, Yannick Strohmeier, Nils Viehöver, Simon Viehöver und Florian Weißkopf.

Aber auch die Trainer und Betreuer (Jürgen Bringmann, Detlef Reufsteck, Peter Viehöver) freuen sich über dieses Ergebnis und vor allem darüber, dass alle Mannschaftskameraden stets in großer Anzahl an allen Trainings- und Spieltagen mit hohem Interesse und Spaß am Fußball teilgenommen haben.

TISCHLEREI
Gacek

Meisterbetrieb

- Innenausbau
- Bau- und Möbeltischlerei
- Beratung und Planung

Tischlerei Sascha Gacek
 Michaelstraße 42
 52391 Vettweiß-Kelz

Tel.: 0 24 24/20 00 54
 Fax: 0 24 24/20 00 55
 Mobil: 01 72/5 20 83 83
 E-Mail: s.gacek@web.de

Wanderfreunde Neffeltal Füssenich – Geich 1980 e.V.

Am Sonntag den 12.07.09 findet unsere diesjährige Radwanderung statt.

Die 37 km lange Strecke im Raum Gladbach wird geführt von Marlene Klinkhammer.

Start ist um **10:00 Uhr**, wie immer ab Schulhof Füssenich.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Es besteht Einkehrmöglichkeit.

Über weitere Aktivitäten unseres Vereins können Sie sich im Internet unter www.wanderfreunde-neffeltal.de/tl informieren.

Pressemitteilung Reebok-Cup 2009



Nach langen Vorbereitungen fand vom 19.-21.06.2009 die offizielle Deutsche Meisterschaft der 1. FC Köln Fan-Clubs, der Reebok-Cup 2009, auf der Sportanlage der Sportfreunde Gladbach statt. Der 1.

FC Köln hatte den Fan-Club Neffeltal 98 erneut mit der Durchführung betraut, da er mit der Organisation im vergangenen Jahr mehr als zufrieden war. Die Veranstaltung begann am Freitag, 19.06. mit einer Fete für die bereits angereisten Fan-Clubs, bei der die DJ's Willy und Tulpi für gute Stimmung sorgten. Am Samstag wurde dann ab 10 Uhr die Vorrunde, sowie im Anschluss die Spiele um Platz 13-15, der 15 angereisten 1. FC Köln Fan-Clubs, bestritten. Unter ihnen befanden sich weit angereiste Teams aus Thüringen und Sachsen-Anhalt. Für die zahlreichen Camper unter den Fan-Clubs gab es Samstag und Sonntag das Angebot eines Frühstücks. Ferner war tagsüber für das leibliche Wohl mit Kühlem vom Fass sowie Gegrilltem gesorgt. Die zwischenzeitlichen Regenschauer taten der guten Stimmung keinen Abbruch. Während der Veranstaltung gab es einen Wettbewerb beim Torwandschiessen, wobei es jeweils am Samstag und Sonntag ein Gutschein über eine FC-Heimspielkarte, einen Germanwings-Fluggutschein über Euro 100,- und einen Reebok-Spielball zu gewinnen gab. Am Sonntag wurde zudem eine große Tombola mit sehenswerten Preisen, wzb ein vom FC-Kader signiertes, gerahmtes FC-Trikot



sowie einen Gutschein über 3 FC-Heimspielkarten, gesponsert vom 1. FC Köln, eine Blaupunkt-Anlage im Wert von Euro 359,-, einen ARAL-Tankgutschein im Wert von Euro 100,-, 8 gesponserte Germanwings-Fluggutscheine a Euro 100,-, einem FC-Trikot, gesponsert von Sport Fröhling, sowie diverse weitere Sachpreise, durchgeführt.

Einer der Höhepunkte der Veranstaltung fand sich zweifellos dann am Abend bei der Kölschen Nacht, bei der die Band "Echten Fründe" aus Düren –wie im Vorjahr– auftrat und allen einen unvergesslichen Abend bescherte. Die Endrunde wurde dann am Sonntag wiederum bei Regenschauern ausgespielt. Die Spiele um Platz 3+4 und 1+2 leitete Walter Eschweiler, ehemaliger FIFA- und WM-Schiedsrichter, was für viele Fans und Gäste ebenfalls zu den Höhe-

punkten der Meisterschaft zählte. Deutscher Meister des 1. FC-Fanclubs und somit Titelverteidiger wurde Kölsche Mythos I aus Köln. Platz 2 belegte Köln-West aus Nörvenich und Platz 3 FC-Hotspurs Mittelrhein. Die Torschützenkanone erschoss sich der Stürmer der Hotspurs mit 9 Toren und den besten Keeper des Turniers stellten die Gäste aus Belgien. Die weiteren Platzierungen ergaben sich wie folgt: 4. Platz Cologne Power East Belgium, 5. Platz Böhse Böcke, 6. Platz 1. Ost-Thüringer Geißbock FC, 7. Platz Kölsche Mythos II, 8. Platz. Schäl Sick Böck, 9. Platz Neffeltal 98, 10. Platz Vogelsanger Fründe; 11. Platz Retter Eitorf, 12. Platz Tonis Jünger, 13. Platz Fleuth Jonges, 14. Platz Otto's Dream Team und 15. Platz Suffköpp Colonia 03. Weiteres Highlight für die FC-Fans war dann die Siegerehrung, die vom eigens dafür angereisten Publikumsliebbling Matthias Scherz und dem 1. Vorsitzenden Henning Demke durchgeführt wurde. Folgende Siegprämien wurden vergeben: Platz 1: Wanderpokal, Siegerpokal, kompletten Satz Trikots, gesponsert von Reebok, Gutscheine über 10 FC-Heimspielkarten, Reebok-Spielball, Platz 2 + 3: Siegerpokal, Gutscheine über 10 bzw. 5 FC-Heimspielkarten, einen Reebok-Spielball, Platz 4 – Rest: Platzierungspokal. Ferner erhielten alle Teams zur Erinnerung ein T-Shirt "Reebok-Cup 2009", gesponsert von Germanwings und einen Fußball, ebenfalls gesponsert von Reebok. Der 1. FC Köln Fan-Club Neffeltal 98 bedankt sich bei ca. 600 Gästen, dem 1. FC Köln sowie bei allen Sponsoren, Helfern und Gönnern.

Weitere Bilder der Veranstaltung befinden sich unter www.neffeltal98.de. HD

Juniorinnen aus Jakobwüllesheim

feiern Saisonabschluss

Zeltlager am Pfingstwochenende mit DFB-Fußballabzeichen, Ehrungen der Spielerinnen und einem Besuch der Fußballschule Play-it Düren



Bei strahlendem Wetter schlossen 45 Mädchen aus 4 Alterklassen (E, D, C und B-Juniorinnen), ihre Trainer/-innen, Betreuer/-innen, Eltern und Geschwister die Saison 2008 / 2009 mit einem großen Zeltlager auf dem Fußballplatz von Borussia Jakobwüllesheim ab. Der Startschuss wurde am Sonntag, dem 31. Mai 09 mit dem gemeinsamen Aufbau aller Zelte und anschließendem freien Spiel gelegt. Im Anschluss an das Mittagessen bot der Verein das „DFB & McDonald's Schnupper- oder Fußballabzeichen“ bereits im 2. Jahr in Folge an. Nach einer weiteren freien Spieleinheit (Juniorinnen – Mütter, Trainerinnen, Betreuerinnen und Juniorinnen – Väter, Trainer, Betreuer) haben sich die Mädchen während der anschließenden feierlichen Übergabe der Urkunden und Pinnadeln vor allem darüber gefreut, dass immerhin 7 Juniorinnen das goldene DFB-Fußballabzeichen erringen konnten, dies jedoch keinem der teilnehmenden Erwachsenen gelang. Nach einem leckeren Abendessen ließen die Eltern ihre Mädchen in der Obhut von Trainer/-innen und Betreuer/-innen, um den Pfingstsonntag mit einer kleinen Trainingseinheit, einer Nachtwanderung rund um Jakobwüllesheim und einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer langsam ausklingen zu lassen. Der Pfingstmontag startete nach einem stärkenden Frühstück erneut mit strahlendem Sonnenschein, wolkenlos blauem Himmel und vor

allem mit einem der weiteren Höhepunkte des Saisonabschlusses. Die „Play-it Fußballschule“ der Gebrüder Virnich aus Düren besuchte die Juniorinnen auf dem Sportplatz am Hahnenfeld und unterhielt die Mädchen mit kurzweiligen, unterhaltsamen und altersgerecht attraktiven Übungen aus ihrem abwechslungsreichen Trainingsprogramm. Die zu diesem Zeitpunkt wieder anwesenden Eltern entfachten zum Mittagessen nun erst einmal den Grill, so dass man die letzte gemeinsame Mahlzeit auch dank vieler mitgebrachter Salate, Brot etc. noch einmal genießen konnte. Bevor am Nachmittag die heiß ersehnten Fußballspiele Eltern vs. Kinder, Mütter vs. Väter ausgetragen werden konnten, besuchte die Staffelleiterin Karin Zusa die Juniorinnen am frühen Nachmittag, um die Ehrung der Mannschaften E1 und D für die Kreismeisterschaft im Fußballkreis Düren vorzunehmen und die Pokale zu überreichen.

Für besonderen Trainingsfleiß und Zuverlässigkeit im Spielbetrieb wurden darüber hinaus von der Jugendabteilung folgende Juniorinnen geehrt:

E-Juniorinnen:

Daniela Basarov, Franka Thon, Hannah Otten, Laura Otten

D-Juniorinnen:

Jana Schurmann, Katharina Rothkopf

B-Juniorinnen:

Sarah Holstein, Rebecca Günther, Karina Krüger

An dieser Stelle möchten sich der Verein und die Trainer/-innen herzlich bei allen Mädchen, Eltern, Betreuer/-innen und allen weiteren Helfern- und Helferinnen bedanken, welche die Mannschaften durch die Saison 2008 / 2009 begleitet und unterstützt haben.

Die letzten Freundschaftsspiele der Spielsaison 2008/2009 finden im Rahmen der U13- und U15-Juniorinnenturniere zum Abschluss der Sportwoche in Jakobwüllesheim am Samstag, dem 11.07.09 statt:

Ab 13 Uhr – E-Mädchen-Turnier mit dem SC Broich-Peel, Viktoria Ellen, SC Friesheim, Burtscheider TV und Borussia Jakobwüllesheim.

Ab 15 Uhr – D-Mädchen-Turnier mit dem SC08 Elsdorf, Germania Dürwiß, SC Mausauel-Nideggen und Borussia Jakobwüllesheim.

Über Ihren Besuch würden sich die Spielerinnen sowie der Verein sehr freuen!

Weitere Informationen und die Trainingstermine können der Internetseite <http://www.borussia-jakobwuellesheim.net> entnommen werden.

Patricia Geuenich, Pressewartin (Jugendabteilung)
SV Borussia Jakobwüllesheim 1923 e.V.

Inh. Horst Nückel Heizöl - Diesel - Schmierstoffe - Kohlen - Brikett

Titz

Heizöl

Diesel
Schmierstoffe
Kohlen
Brikett

Peter Titz e.K.
Am Langen Graben 47
52353 Düren

Telefon: 02421/98 25 0
Telefax: 02421/98 25 25



Fußpflegestudio Walbrodt

Angelika Walbrodt

Terminvereinbarung empfohlen:

Tel. (02443) 31 00 49 oder (0178) 4 02 66 46

Schumacherstr. 12 · 53909 Zülrich

Öffnungszeiten:
 Mo + Do 9.00 - 13.00 Uhr
 u. 14.30 - 18.30 Uhr
 Mi nur Außendienst
 Di + Fr 9.00 - 17.00 Uhr

"Zum Schnäuzer"
... die Kneipe mit Hätz und Siel

... nicht vergessen!!

2. Schockerturnier
am 11.07.09, ab 20.00 Uhr
(begrenzte Teilnehmerzahl)

Es freuen sich Bettina und Walter

gutbürgerliche Küche
Essen auch zum Mitnehmen
gepflegte Getränke

Saal für 60 Personen
Premiere Sportsbar
Kegelbahn

Gaffel Rölisch

Gerzonstraße 50, 52391 Vettweiß, Tel.: (0 24 24) 90 47 85

me Mischa Emons
Maler- & Lackiermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

C-Juniorinnen

bedanken sich für neuen Trikotsatz bei Angelika Binkis

Die U15-Mädchenmannschaft des Sportvereins Borussia Jakobwüllesheim bedankt sich recht herzlich bei Angelika Binkis, der Kandidatin des SPD OV Vettweiß zur Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Vettweiß, für die Spende der neuen Trikots. Hierüber freut sich die Mädchen-Fußballabteilung des Sportvereins Borussia Jakobwüllesheim sehr, denn hat diese immer noch einen enormen Zulauf an fußballinteressierten Mädchen.



Beim Sportverein Borussia Jakobwüllesheim spielen derzeit über 50 Mädchen und Frauen in fünf Mannschaften. Für die Frauenmannschaft sucht der Sportverein Frauen, die Spaß am Fußballspiel haben und darüber hinaus weitere sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten suchen. Im Mädchen- und Frauenfußball stehen allen Mannschaften ausgebildete DFB-Lizenztrainer zur Verfügung. Für alle Mannschaften ist weiterhin die Unterstützung von fußballbegeisterten Mädchen erwünscht. Hierzu lädt der Sportverein Borussia Jakobwüllesheim interessierte Mädchen aller Jahrgänge zu einem unverbindlichen und kostenlosen Fußball-Schnuppertraining zu den Trainingstagen ein. Weitere Informationen und die Trainingstermine können der Internetseite www.borussia-jakobwuellesheim.net entnommen werden.

Ansprechpartner sind:

Frank und Astrid Schurmann, Tel.: 02424/901255, E-Mail: junioren@gmx.de
SV Borussia Jakobwüllesheim 1923 e.V. (Abteilung Mädchenfußball)

100 Jahre Spielverein Froitzheim 1909 e.V.

Festkommers und Tanz zum 100-jährigen Bestehen in der Bürgerhalle Froitzheim

Ein Ball zu Weihnachten 1907 an die Gebrüder Arthur und Jakob Oeckerath, war der Ausgangspunkt zur Gründung des Spielverein Froitzheim im Jahre 1909. Somit feiert der Spielverein Froitzheim 1909 e.V. in diesen Jahr das 100-jährige Bestehen. Dieses Jubiläum wird im Rahmen eines Festkommers am 29. August 2009 um 19:00 Uhr in der Bürgerhalle Froitzheim gefeiert. Das Programm führt durch 100 Jahre Vereinsgeschichte, Musik und Ehrungen verdienter Mitglieder. Im Anschluss an den Festkommers wird das Jubiläum ab

20:30 Uhr mit Musik und Tanz für Mitglieder, Gäste und Freunde des Spielverein Froitzheim gefeiert. Der Abend wird durch eine „Happy Hour“, alle Getränke für 1.- Euro (keine Spirituosen), begonnen. Für die Musik sorgt die Band „Ultraschall“.

Der Spielverein möchte hiermit Mitglieder, Freunde, verbundene Vereine und alle Bewohner aus Froitzheim und den umliegenden Orten ganz herzlich zu diesem Jubiläum einladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen Ihnen einige, unterhaltsame Stunden bieten zu dürfen.

Froitzheim, den 02. Juli 2009

Der Vorstand

Die St. Antonius Schützenbruderschaft feierte ihr Schützenfest

Am dritten Wochenende im Juni feierten die Müddersheimer Schützen ihr Schützenfest. Strahlender Mittelpunkt waren in diesem Jahr die Jungmajestäten da man auf einen Schützenkönig leider verzichten musste, da keine Bewerber da waren. Am Samstag beim Festball wurden die Schülerprinzessin, Katrin Laubach, und die Jungschützenkönigin, Daniela Klinkhammer, vom Brudermeister, Johann-Josef Gietmann, gekrönt. Ermittelt wurden die Majestäten bereits am Fronleichnamstag bei leider sehr schlechtem Wetter. Die Schülerprinzessin entschied den Wettbewerb mit dem 99. Schuss und die Jungschützenkönigin mit dem 69. Schuss für sich.



Beim Schießen um den Titel „König der Könige“ war Hedwig Neumann mit dem 75. Schuss erfolgreich. Bei der Krönung bekam die Jungschützenkönigin erstmals neues Königssilber umgehängt, denn die Bruderschaft hat in

diesem Jahr eine neue Jungschützenkette erstanden. Im Laufe des Festballs wurde Martin Beyer das Silberne Verdienstkreuz verliehen und mehrere Schützenschwestern und Schützenbrüder wurden mit einer Ehrennadel für ihre geleistete Arbeit beim Bau des neuen Luftgewehrschießstandes ausgezeichnet. Weiterhin erhielt Leonhard Bischof für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Bruderschaft eine Urkunde. Die Auszeichnung von Josef Schäfer für 50 Jahre Mitgliedschaft und von Willi Friesdorf für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Bruderschaft erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, weil beide aus gesundheitlichen Gründen verhindert waren. Dem Schützenfestgottesdienst sowie der Gefallenenehrung am Sonntagmorgen schloss sich ein Frühschoppen an. Am Nachmittag folgte dann der große Festzug mit den befreundeten Bruderschaften aus Disternich, Füsse-nich, Gladbach und Lühheim unter der musikalischen Begleitung des TC Neffeltal Disternich, dem Musikverein St. Martin Eicks, dem TC Wyss und dem Musikverein Cäcilia Floisdorf sowie der Ortsvereine. Am Montag folgte dann noch das Hauptvogelschießen mit dem gemütlichen Beisammensein der Bruderschaft und Ihren Gästen.

Die Bruderschaft bedankt sich bei allen Ihren Gästen für den Besuch des Schützenfestes, bei unserem Schausteller und dem Betreiber des

Imbisses für ihr Kommen. Ein ganz großer Dank gilt wie immer der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß für die großartige Bedienung während des Festes.

St. Antonius Schützenbruderschaft Müddersheim 1922 e.V.



BUND
FREUNDE DER ERDE
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
Kreisgruppe Düren
Ortsgruppe Nörvenich & Vettweiß

Die Zukunft mit gestalten.

Im und mit dem BUND

Sie wünschen sich eine intakte Natur, gesunde Lebensmittel und eine saubere Umwelt? Sie sind für den Ausbau erneuerbarer Energien und eine gerechte Verteilung der globalen Umweltgüter? Dann ist der BUND der richtige Verband für Sie. Wir setzen uns seit mehr als dreißig Jahren für eine konsequente ökologische und umweltfreundliche Politik ein.

Ob in praktischer Naturschutzarbeit vor Ort oder im weltweiten Verbund **Friends of the Earth**, als großer Umweltverband bündelt der BUND das Engagement von über 400.000 Menschen für Umwelt-, Klima- und Naturschutz auf lokaler, nationaler wie internationaler Ebene.



Wir sind Menschen im Kreis Düren, die sich für Natur- und Umweltschutz einsetzen - im Kreis und insbesondere in den Städten und Gemeinden.

Wir greifen die Probleme vor Ort auf und erarbeiten Lösungen und Alternativen.

Wir sind überzeugt: Natur-, Tier-, Arten- und Umweltschutz dient den Menschen und damit dem Gemeinwohl. Helfen Sie uns dabei!

Bernd Weikopf, Vettweiß-Müddersheim für die BUNDgruppe Nörvenich & Vettweiß

Infos unter www.bund-dueren.de
Kontakt unter bernd.weikopf@bund.net

Große Kinderbörse

in der Festhalle Gladbach
Gemeinde Vettweiß

05.09.2009 14.00 - 17.00 Uhr
Samstags gewähren wir Schwangeren eine Stk./früher Einlass

06.09.2009 11.00 - 14.00 Uhr

Angeboten werden Kinderkleidung, -bücher, -spielzeug, Babyartikel, und vieles mehr. ... Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Informationen und Anmeldung unter

www.boersegldbach2page.de

oder am 19.08.2009 unter

0175/6106556

Bei Mehrmeldungen entscheidet das Los



Kultur- und Naturfreunde Kelz

auf der Sophienhöhe auf Wanderschaft



Einmal im Jahr bietet der Kulturverein seinen Mitgliedern und allen Interessierten eine geführte Wanderung an. Nachdem wir gemeinsam schon die Drover Heide und den Bodenlehrpfad in Raffelsbrand erkundet haben, ging es dieses Jahr am 27.6.2009 auf die Sophienhöhe am Tagebau Hambach. Mit dem Bus angereist wurde die 28 Personen starke Gruppe durch den Förster empfangen und nahezu 3 Stunden mit vielen Erläuterungen und Hintergrundwissen durch die nun schon 30 jährige Waldfläche geführt. Alle waren von der Entwicklung und den umgesetzten Maßnahmen auf der Sophienhöhe begeistert, zumal unser Förster durch seine Erläuterungen auf viele Dinge aufmerksam machte, an denen wir sonst sicherlich vorbei gelaufen wären. Alle, auch ältere Menschen konnten der Wanderung ohne Probleme folgen. Kurz bevor nach herrlichem Sonnenschein ein größeres Unwetter über die Sophienhöhe einbrach, konnten wir wieder unseren Bus erreichen, der uns dann sicher zur Hofstelle von Annemie und Heinz Eller nach Krauthausen brachte, wo wir unter einer geschützten Dachfläche bei gekühlten Getränken und Grillwürstchen diesen schönen Nachmittag ausklingen lassen konnten. Unser Dank gilt nochmals Heinz und Annemie für die großzügige Gastfreundschaft.

Bilder von der Wanderung können bei den Vorstandsmitgliedern geordert werden.

Volleyballer/innen

für Landesliga-Mix-Mannschaft gesucht

Für die kommende Saison werden für die Volleyball-Mix-Mannschaft des TUS Chlodwig Züllich noch Mitspieler/innen gesucht. In der Mannschaft spielen zurzeit Spieler/innen der Jahrgänge 1959 bis 1989. Gesucht werden Spieler, die schon Spielerfahrung haben und im Hobbybereich eine Herausforderung suchen.

Trainiert wird regelmäßig dienstags und donnerstags von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Mitte der Dreifachturnhalle am Schulzentrum Züllich. Ansprechpartner für Fragen sind : Gaby Krosch (02252-3197 gkKrosch@t-online.de), Horst Klippel (02252-830355 Horst.Klippel@t-online.de), Alexandra Menard (02252-81155 am@paint-print.de)

Über 25 Jahre

Motor- und Karosserie-
reparaturen aller Art
speziell Mercedes



E-Mail: kurt.roswitha.schneider@t-online.de
Internet: www.kfzwerkstatt-schneider.de

Kraftfahrzeugwerkstatt

**Kurt
Schneider**

Große Forststraße 229b
52382 Niederzier-Hambach
Telefon (02428) 2188
Telefax (02428) 3616

HU nach § 29 StVZO durch
externe Prüferingenieure d.
TÜV-Rheinlands jeden Mittwoch
und nach Absprache

La Stylisté

Mode nach Maß für Jedermann
auch für Sie!

Anfertigung von Abend-, Braut-, und Tageskleidern,
Blusen, Jacken, Röcke, Hosen,
aber auch die Änderung Ihrer Kleidung
z.B. Länge kürzen, enger oder weiter machen.

**Erfragen Sie Einzelheiten zu meinen Nähkursen
mit max. 5 Teilnehmern**

Damenschneidermeisterin Anita Mösch - Brüsseler Str. 44
53909 Züllich-Füssenich - Tel.: (02252) 7026 - Mobil: 0178/ 82 96 494

EIN TOLLES SOMMERFEST !



Unter dem Motto „**SOMMERFEST MIT HERZ**“ verbrachte die KG Sollener Spätzünder 1975 e.V. am 27. & 28. Juni mit vielen Gästen ein schönes und erfolgreiches Wochenende.

Am Samstag starteten die Karnevalisten mit einem gemütlichen Spätschoppen und die Kinder hatten viel Spaß beim Lagerfeuer mit Stockbrot.



Am Sonntag hieß es „**Kinder trödeln für kranke Kinder**“, so verkauften die Kinder der Tanzgruppen erfolgreich ihren Trödel. Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. Auch der Musikverein Soller/Füssenich bereicherte das Sommerfest mit ihrer Darbietung.

Mittagessen und Cafeteria kamen bei den Gästen gut an und auch die Tombola am späten Nachmittag fand großen Zuspruch, denn auch dieser Erlös ging zu Gunsten des Kinderkrankenhauses Birkesdorf.

Somit machten sich die Kinder und Jugendleiterin der KG am Freitag, den 3. Juli mit einem Scheck in Höhe von **500,- Euro** auf den Weg zum Kinderkrankenhaus nach Birkesdorf.

Hier wurde die Jugendabteilung mit ihrer Betreuerin von Herrn Dr. Esser herzlich begrüßt. Mit Stolz überreichten die Kinder die Spende des Karnevalsvereins unter dem Motto: **GESUND ODER KRANK- KINDER HAND IN HAND!**

Der Förderverein des Kinderkrankenhauses wird von diesem Geld Spielsachen für die Ambulanz kaufen, damit den Kindern die Wartezeit leichter fällt und sie dadurch von ihren Schmerzen etwas abgelenkt werden.

Die KG Sollener Spätzünder möchte auf diesem Weg nicht versäumen, sich bei allen, die auf irgendeine Art und Weise, als Spender, sowie als Helfer, sich beim Sommerfest beteiligt haben, zu bedanken, denn ohne sie wäre es nicht so schön und erfolgreich gewesen: **Ein HERZLICHES DANKESCHÖN AN ALLE!!**

Außerdem sucht der Karnevalsverein dringend Mitglieder, die Interesse daran haben, sich aktiv im Verein zu engagieren und somit helfen, Brauchtum zu erhalten!! Bitte meldet euch bei den Verantwortlichen des Vereins!

Herzlichen Dank für ein schönes Sommerfest sagt die KG SOLLENER SPÄTZÜNDER 1975 e.V.

Preisverleihung in Berlin war ein Erlebnis

-Tage der Begegnung „Alt und Jung“ ausgezeichnet-



Die Bundesregierung und der Rat für Nachhaltigkeit haben das Projekt der Pfarrgemeinde St. Michael, welches gemeinsam mit der Caritas, dem Jugendbeauftragten der Gemeinde Vettweiß und der Gemeinschaftshauptschule Vettweiß initiiert wurde, mit einem Preis bedacht. Damit verbunden ist eine

Geldzuwendung in Höhe von 2000 Euro. Gisela Gerdes von der Caritas und Brigitte Wirtz von der Pfarrgemeinde nahmen die Urkunde in Berlin mit Stolz entgegen.

JENS VAN JÜCHEMS RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zulpich
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55

Vettweiß • online

Wollen Sie mehr Informationen über die Gemeinde Vettweiß erfahren, dann schauen Sie ins Internet. Unter www.vettweiss.de finden Sie alles Wissenswerte über Ihre Gemeinde und mehr.

Die Gemeinde Vettweiß im Internet
www.vettweiss.de



Neues VHS Programm der Gemeinde Vettweiß – 2. Semester 2009

Pomponistische Malerei

in Licht und Gegenlicht

Stilleben: Apfel, Pflaume und Birne

Wir verbinden Spannung und Komposition im Bild. Pomponismus bezeichnet eine neue Kunstrichtung in der hohen Kunst der alten Malerei mit neuen Maltechniken. Malen heißt, richtig sehen lernen und das Licht dirigieren von hell nach dunkel. Denken Sie daran: Jeder Pinselstrich bringt Sie voran und Ihre Mühe wird belohnt! Sämtliche Malmaterialien (z.B. Leinwand, Farben, Pinsel usw.) werden gestellt!

Termin: Sa., 08.08.09, ☉ 9-16:30, 1x (10 UStd.)
Entgelt: 22 € + 32,50 € Umlage
Leitung: Marie-Luise Klein, 02424-7489
Ort: SOLLER, Am Wolfsgraben 2
Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 11-45-29

in Licht und Gegenlicht

tanzende Weingläser

Wir verbinden Spannung und Komposition im Bild. Pomponismus bezeichnet eine neue Kunstrichtung in der hohen Kunst der alten Malerei mit neuen Maltechniken. Malen heißt, richtig sehen lernen und das Licht dirigieren von hell nach dunkel. Denken Sie daran: Jeder Pinselstrich bringt Sie voran und Ihre Mühe wird belohnt! Sämtliche Malmaterialien (z.B. Leinwand, Farben, Pinsel usw.) werden gestellt!

Termin: Fr., 04.09.09, ☉ 9-16:30, 1x (10 UStd.)
Entgelt: 22 € + 32,50 € Umlage
Leitung: Marie-Luise Klein, 02424-7489
Ort: SOLLER, Am Wolfsgraben 2
Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 11-46-29

in Licht und Gegenlicht

Weihnachtsbild voller Poesie, brennende Kerzen, Krug und kleine Blume

Wir verbinden Spannung und Komposition im Bild. Pomponismus bezeichnet eine neue Kunstrichtung in der hohen Kunst der alten Malerei mit neuen Maltechniken. Malen heißt, richtig sehen lernen und das Licht dirigieren von hell nach dunkel. Denken Sie daran: Jeder Pinselstrich bringt Sie voran und Ihre Mühe wird belohnt! Sämtliche Malmaterialien (z.B. Leinwand, Farben, Pinsel usw.) werden gestellt!

Termin: Fr., 13.11.09, ☉ 9-18, 1x (12 UStd.)
Entgelt: 26,50 € + 35 € Umlage
Leitung: Marie-Luise Klein, 02424-7489
Ort: SOLLER, Am Wolfsgraben 2
Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 11-47-29

Yoga (Atman-Yoga)

Yoga und Balance

- Yoga als Balance bzw. Ausgleich gegenüber unserer stressbelasteten Berufs- und Alltagsroutine
 - abgerundeter Zyklus einfachster Grundübungen in Verbindung mit betont ruhigem, gleichmäßigem Atemfluss, kombiniert mit weiteren wechselnden Übungen
 - Atem-Energie-Übungen

Atman-Yoga ist praktisch ausgerichtet und dem altindischen Kriya-Yoga entlehnt, das die Einheit von Körper, Geist und Seele betont und spezielle Atem-Techniken mit einfachen Yoga Stellungen kombiniert. Jeder kann die Übungen für sich nutzen, um (wieder) in Kontakt mit mehr Energie, Fitness, Vitalität, Gelassenheit und Balance zu kommen.

Dieser Kurs wird von vielen Krankenkassen bezuschusst, Rückfragen hierzu beantwortet die Kursleitung.

Termin: Di., 08.09.09, ☉ 18:15-19:45,
 13x (26 UStd.)
Entgelt: 117 €
Leitung: Martin Jeschke, 02425-901458
Ort: GINNICK, Zehnthof, Kummweg 2
Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 11-53-29

Yoga und Balance

- Yoga als Balance bzw. Ausgleich gegenüber unserer stressbelasteten Berufs- und Alltagsroutine
 - abgerundeter Zyklus einfachster Grundübungen in Verbindung mit betont ruhigem, gleichmäßigem Atemfluss, kombiniert mit weiteren wechselnden Übungen
 - Atem-Energie-Übungen

Atman-Yoga ist praktisch ausgerichtet und dem altindischen Kriya-

Yoga entlehnt, das die Einheit von Körper, Geist und Seele betont und spezielle Atem-Techniken mit einfachen Yoga Stellungen kombiniert. Jeder kann die Übungen für sich nutzen, um (wieder) in Kontakt mit mehr Energie, Fitness, Vitalität, Gelassenheit und Balance zu kommen.

Dieser Kurs wird von vielen Krankenkassen bezuschusst, Rückfragen hierzu beantwortet die Kursleitung.

Termin: Di., 08.09.09, ☉ 20-21:30,
 13x (26 UStd.)
Entgelt: 117 €
Leitung: Martin Jeschke, 02425-901458
Ort: GINNICK, Zehnthof, Kummweg 2
Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 11-54-29

Aerobic

- in Kooperation mit dem Familienzentrum Vettweiß -

Aerobic ist ein dynamisches Fitnesstraining in der Gruppe mit rhythmischen Bewegungen zu motivierender Musik.

Die Grundelemente fördern die Koordination und Kondition. Die in einer Choreographie zusammengestellten Übungen sind eine Mischung aus klassischer Gymnastik und Tanz. Der Kurs beinhaltet unterschiedliche Schwerpunkte, die Muskeln werden gestärkt und Bauch, Oberschenkel und Po gestrafft. Bitte Isomatte oder Decke und Turnschuhe mitbringen!

Termin: Mo., 24.08.09, ☉ 19:30-21,
 7x (14 UStd.)

Entgelt: 27 €, max. 8 TN

Leitung: Beata Sklorz, 02424-201340

Ort: VETTWEISS, Familienzentrum Abenteuerland, Kuhweg 16

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 11-57-29

- in Kooperation mit dem Familienzentrum Vettweiß -

Aerobic ist ein dynamisches Fitnesstraining in der Gruppe mit rhythmischen Bewegungen zu motivierender Musik.

Die Grundelemente fördern die Koordination und Kondition. Die in einer Choreographie zusammengestellten Übungen sind eine Mischung aus klassischer Gymnastik und Tanz. Der Kurs beinhaltet unterschiedliche Schwerpunkte, die Muskeln werden gestärkt und Bauch, Oberschenkel und Po gestrafft. Bitte Isomatte oder Decke und Turnschuhe mitbringen!

Termin: Mo., 26.10.09, ☉ 19:30-21,
 8x (16 UStd.)

Entgelt: 31 €, max. 8 TN

Leitung: Beata Sklorz, 02424-201340

Ort: VETTWEISS, Familienzentrum Abenteuerland, Kuhweg 16

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 11-58-29

Fit 4 fun with music

Sich in seiner Haut wohl fühlen, wer möchte das nicht? Ein abwechslungsreiches Gymnastikprogramm unterstützt von mitreißender Musik sorgt dafür, dass Sie sich rundum fitter fühlen. Das Herz-Kreislaufsystem wird trainiert (Aerobic), Muskulatur gestärkt und Fett abgebaut (fatburning, B.O.P., Callanetics), der Rücken gekräftigt (Rückenschule), Verspannungen gelöst, Beweglichkeit und Haltung verbessert (stretching). Um die geistige Fitness zu aktivieren, werden kleine Choreographien erstellt. Wer für seinen Alltag aufladen, seine Lebensfreude und gute Laune auf Schwung bringen will, der ist in diesem Kurs gut aufgehoben. Bitte Iso-Matte oder Decke und am besten feste Turnschuhe mitbringen! Infos gibt die Kursleiterin.

Termin: Mo., 07.09.09, ☉ 18:45-19:45,
 12x (16 UStd.)

Entgelt: 25 €

Leitung: Susanne Krumbach, 02424-901738

Ort: MÜDDERSHEIM, Turnhalle, Am Wald

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 11-60-29

Fit 4 fun with music

Sich in seiner Haut wohl fühlen, wer möchte das nicht? Ein abwechslungsreiches Gymnastikprogramm unterstützt von mitreißender Musik sorgt dafür, dass Sie sich rundum fitter fühlen. Das Herz-Kreislaufsystem wird trainiert (Aerobic), Muskulatur gestärkt und Fett abgebaut (fatburning, B.O.P., Callanetics), der Rücken gekräftigt (Rückenschule), Verspannungen gelöst, Beweglichkeit und Haltung verbessert (stretching). Um die geistige Fitness zu aktivieren, werden kleine Choreographien erstellt. Wer für seinen

Alltag aufräumen, seine Lebensfreude und gute Laune auf Schwung bringen will, der ist in diesem Kurs gut aufgehoben. Bitte Iso-Matte oder Decke und am besten feste Turnschuhe mitbringen! Infos gibt die Kursleiterin.

Termin: Mo., 07.09.09, ☉ 19:45-20:45,
12x (16 UStd.)

Entgelt: 25 €

Leitung: Susanne Krumbach, 02424-901738

Ort: MÜDDERSHEIM, Turnhalle, Am Wald

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 11-62-29

Englisch - Grundstufe

Grundkenntnisse der englischen Sprache (Auffrischkurs)

Telefonische Voranfragen unter 02427-901010; Lehrmaterial wird beim ersten Unterrichtstermin bekannt gegeben.

Termin: Di., 08.09.09, ☉ 18-19:30,
12x (24 UStd.)

Entgelt: 42 €

Leitung: Peter K. Heinze, 02427-901010

Ort: VETTWEISS, Hauptschule, Tannenweg

Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 11-64-29

Tastschreiben am PC

Richtiges Tastschreiben ermöglicht eine rationelle Datenerfassung am Computer. In diesem Kurs wird an der Computertastatur das Tastschreiben erarbeitet. Mit „Tastschreiben heute“ – multisensorisches Lernen – werden unterschiedliche Sinne angesprochen. Das Lernen wird zu einem stressfreien und erfolgreichen Erlebnis mit dem Ziel, das Tastschreiben mit 10 Fingern (blind) zu beherrschen.

Termin: Mo./Di./Do./Fr., 19.-23.10.09,
☉ 14-16:15, 4x (12 UStd.)

Entgelt: 30 €, Jugendliche 24 € ab 7 TN

+ 12 € Arbeitsbuch

Leitung: Gabriele Jörres, 02428-1870

Ort: VETTWEISS, Hauptschule, Tannenweg

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 11-66-29

Computergrundkurs

EDV-Einführung ab 50 Jahre

Zielgruppe: absolute Neuanfänger, die noch keine Erfahrungen im Umgang mit Computern und Anwendungsprogrammen haben.

Kursinhalte: Kennen lernen der Grundbegriffe der Datenverarbeitung; Umgang mit der Benutzeroberfläche WINDOWS (als Schwerpunkt); Kennen lernen und arbeiten mit den wichtigsten Funktionen von WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken; je nach Lernfortschritt auch kurzer Einblick in EXCEL, POWERPOINT und INTERNET.

Hinweis: Der Kurs enthält in verkürzter Form die wesentlichen Bestandteile des Grundstufenkurses "Textverarbeitung I".

Termin: Di., 27.10.09, ☉ 16-18:15, 4x (12 UStd.)

Entgelt: 36 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Georg Kuhleemann, 02421-63992

Ort: VETTWEISS, Hauptschule, Tannenweg

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 11-67-29

Textverarbeitung I

Grundstufe WORD

Zielgruppe: Anwender, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD arbeiten möchten.

Kursinhalt: grundlegender Umgang mit WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken.

Termin: Di., 24.11.09, ☉ 18-20:15, 4x (12 UStd.)

Entgelt: 36 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Georg Kuhleemann, 02421-63992

Ort: VETTWEISS, Hauptschule, Tannenweg

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 11-68-29

PowerPoint

Grundstufe PowerPoint am Wochenende

Zielgruppe: Anwender, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Präsentationsprogramm POWERPOINT arbeiten möchten.

Kursinhalte: grundlegender Umgang mit POWERPOINT: Erstellen und Gestalten von Präsentationen; Ablauf von Präsentationen; Einsatz von Animationsobjekten, Gestaltung von Folien und Vortragsunterlagen.

Termin: Fr./Sa., 13./14.11.09, ☉ Fr. 18-21,
Sa. 8:30-11:30, 1 WoE. (8 UStd.)

Entgelt: 24 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Georg Kuhleemann, 02421-63992

Ort: VETTWEISS, Hauptschule, Tannenweg

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 11-70-29

Mein Kind im Internet

Kursangebot für Eltern

- in Kooperation mit dem Familienzentrum Vettweiß, Tel. 02424-1036

Informationsabend für Eltern

- Gefahren und Risiken im Internet

- Was macht mein Kind im Internet?

- Wie kann ich mein Kind schützen?

Diese Information wird gemeinsam von der Kreis-VHS Düren, dem Kommissariat Vorbeugung der Polizei in Düren - Referentin Marion Laßka - und der Medienberatung Düren durchgeführt.

Termin: Mi, 18.11.09, ☉ 19:30-21, 1x (2 UStd.)

Entgelt: ohne!

Leitung: Georg Kuhleemann, 02421-63992

Horst Steinberg, 02429-3145

Ort: VETTWEISS, Familienzentrum Abenteuerland, Kuhweg 16

Anm.: Familienzentrum **Kurs-Nr.:** 11-71-29

Internet

Internet Schnupperkurs - Einführung ohne EDV-Kenntnisse ab 50 J.

Wie findet man die richtigen Informationen im Informationswust „Internet“?

Anhand von praktischen Tätigkeiten erfahren auch EDV-Neulinge ohne Vorkenntnisse im Umgang mit dem PC wie man gezielt Informationen jeder Art findet. Die Teilnehmer lernen wie man z.B. gezielt nach Personen oder Telefon-Nummern sucht, Produktinformationen findet, Verbraucherforen nutzt, Preisvergleiche durchführt oder eine Reiseroute erstellt.

Auch wird das Thema „E-Mail“ (elektronische Post) behandelt.

Im Kurs besteht die Möglichkeit des „Surfens im Internet“.

Termin: Fr./Sa., 23./24.10.09, ☉ Fr. 18-21,
Sa. 8:30-11:30, 1 WoE. (8 UStd.)

Entgelt: 24 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Georg Kuhleemann, 02421-63992

Ort: VETTWEISS, Hauptschule, Tannenweg

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 11-72-29

Notruftafel

	Telefon-Nr
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110
Polizei wache Kreuzau	(02422) 95 04 15
Rettungsleitstelle Kreis Düren	(02421) 5 59-0
Arzt rufzentrale	(01 80) 5 04 41 00
Zahnärztlicher Notdienst	(02 41) 70 96 16
Krankenhäuser im Kreis Düren:	
St. Augustinus-Krankenhaus, DN-Lendersdorf	(02421) 59 90
St. Marien-Hospital, DN-Birkedorf	(02421) 80 50
Krankenhaus Düren gem. GmbH	(02421) 300
Rheinische Kliniken Düren des LVR	(02421) 400
Infozentrale für Vergiftungsfälle (Universitätsklinik Bonn)	(02 28) 2 87 32 11
Telefon-Seelsorge	(08 00) 1 11 01 11 (08 00) 1 11 02 22
Elektrizitätsversorgung:	
RWE Energie AG	(02421) 47-20 00
Gasversorgung:	
Erdgasversorgung EWW-Störmeldestelle	(08 00) 3 98 01 10
Wasserversorgung:	
Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden	(02424) 94 02 22

Fenster
und Türen
aus Aluminium
und Kunststoff

Fassaden und
Wintergärten

Maßangefertigter
Insektenschutz

Markisen- und
Innenjalousien

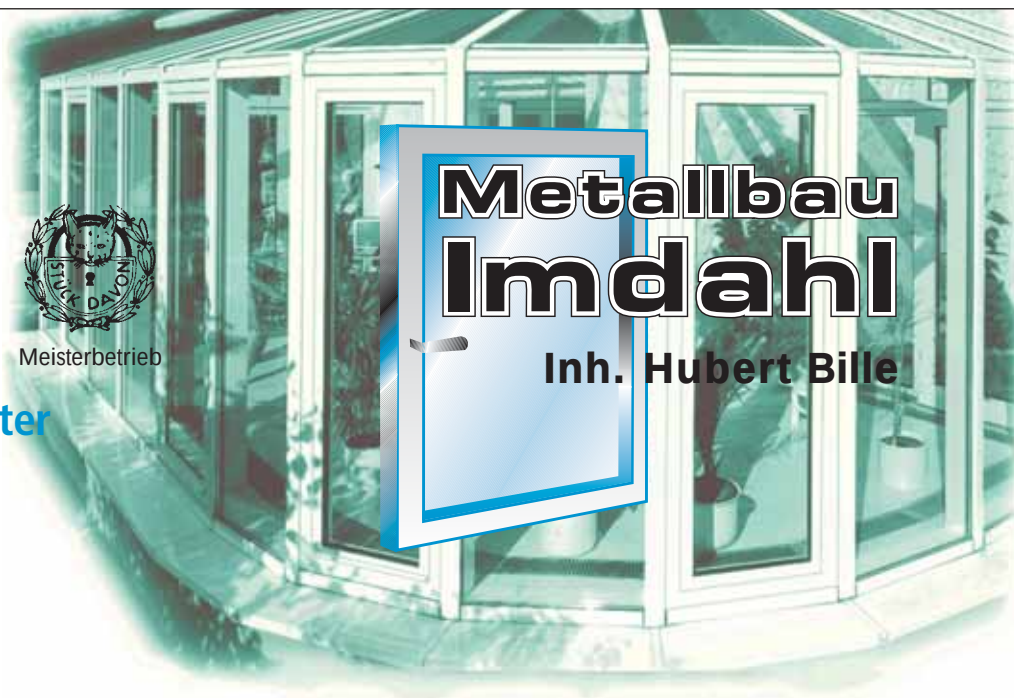
Rauch- und
Brandschutz-
abschlüsse



Meisterbetrieb

**Metallbau
Imdahl**

Inh. Hubert Bille



Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Lüxheim

Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64

E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de

Der neue Polo.
Kompromisslos wie nie.

Ab sofort bestellbar.



Gotzen

Ihr

Vertragshändler in

ZÜLPICH

Tel: 02252/1044

Industriestr. 1, 53909 Zülrich

e-mail: info@autohaus-gotzen.de · internet: www.autohaus-gotzen.de



Besuchen Sie uns jetzt
und erfahren Sie alles
über den neuen Polo.
Wertigkeit neu erleben.



**Getränkehandels
HAUBNER**

Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr
Sa. 10.00-16.00 Uhr

Alle Preise Euro Preise

**Wenn Sie eine Party haben, führen wir die nötige Ausrüstung.
Selbstverständlich besorgen wir auch
verschiedene Sorten gekühltes Fassbier!**

**Vettweiß • Gereonstraße 34
Tel. 02424-901244**

Wir führen ein ausreichendes Sortiment an Bier,
alkoholfreien Getränken sowie an Wein, Sekt und Spirituosen.

Nicht auf Lager befindliche Waren können i. d. R. in kürzester Zeit beschafft werden.
**Bitte fragen Sie nach unseren
immer günstigen HAUSMARKENANGEBOTE!**

SONDERANGEBOTE

gültig von 24.07 - 06.08.09

 Gaffel Kölsch 20 x 0,5 l 1 l = 1,19 Pfand: 3,10 11,90	 Krombacher Pils, Radler, Weizen, alkoholfre. 11 x 0,5 l 1 l = 1,26 Pfand: 2,38 6,95	
 Gaffel Kölsch 24 x 0,33 l 1 l = 1,36 Pfand: 3,42 11,90	 AEGIDIUS BRUNNEN Natürliches Mineralwasser Sprudel + stille Quelle 12 x 0,75 l 1 l = 0,31 Pfand: 3,30 2,59	
 Krombacher Pils 20 x 0,5 l 1 l = 1,24 Pfand: 3,10 12,40	 GERRI Limo alle Sorten + LKW 12 x 1, l 1 l = 0,58 Pfand: 3,30 6,95	

Ihr kompetenter Partner in der modernen Haustechnik

Neulen GbR

Meisterbetrieb seit 1977

Sanitär- und Heizungstechnik
Kunden- und Wartungsdienste
Solaranlagen / Wärmepumpen
Regenwassernutzung

Am Roßpfad 7
52399 Merzenich-Girbelsrath
Telefon (0 24 21) 97 15 60
Telefax (0 24 21) 97 15 61

Besuchen Sie unsere Verkaufs- und Geschäftsräume

Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container

**Ihr zuverlässiger Partner,
wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:**

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen
(auch **Selbstanlieferung**)
 - Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen-
und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
 - Containergestellung von 4 bis 36 cbm
 - Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
 - Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
 - Verkauf von Mutterboden
 - Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung
- Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!
Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 93 78-0, Telefax 93 78-26



**Ab sofort vorrätig!
Stammholz,
Kaminholz und
Hackschnitzel**